



LEITBILDENTWICKLUNG – ZUKUNFTSKONZEPT MARKT HARTMANNSDORF

MARKT HARTMANNSDORF –
WO DAS LEBEN FREUDE MACHT



Der schiefe Turm von Hartmannsdorf
(der 36m hohe Kirchturm hat sich in Folge einer Absenkung des Grundwasserspiegels um 1m nach
Süden geneigt)

DIE VIelfALT IST UNSERE STÄRKE!



DIESES KONZEPT WURDE ERSTELLT VON:

PBGES - Projekt-, Baubetreuungs- und Immobilien GmbH

Peballweg 7, 8047 Graz

vertreten durch Prof. Max Taucher, gschfd. Gesellschafter

Im Auftrag und Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf
und deren Bevölkerung

Die Verfasser des Konzeptes bedanken sich bei Herrn Bürgermeister Ing. Otmar
Hiebaum, den Mitgliedern des Gemeinderates und den aktiven Bürgern/innen
für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Stand: Jänner 2022



INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort	4
Zielsetzung	5
Methodik.....	7
Leitbildentwicklung.....	8
IST-Dokumentation/Ausgangslage	10
Stärken-, Schwächen- und Chancenanalyse	37
Stärkenanalyse	38
Schwächenanalyse	40
Chancenanalyse	42
Leitmotiv, Leitbild und Alleinstellungsmerkmal	45
Leitmotiv	46
Alleinstellungsmerkmal.....	47
Leitbild.....	49
Zukunftskonzept Programm - Ziele für die nächsten 10 Jahre.....	51
Bevölkerungsentwicklung	52
Wirtschaft - Nahversorgung – Dienstleistungen.....	52
Landwirtschaft.....	53
Tourismus.....	54
Technische Infrastruktur	56
Verkehr.....	57
Raumordnung und Wohnbau	57
Umwelt/Klima und Energie	58
Soziales	58
Gesundheitsversorgung	59
Kultur	60
Bildung.....	60
Sport- und Freizeitgestaltung.....	61
Bürgerservice, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung.....	61
Sicherheit und Katastrophenschutz	62
Quellenverzeichnis.....	64
Anhänge	
- Maßnahmenkatalog	



VORWORT VON BGM. ING. OTMAR HIEBAUM

ZUKUNFT MARKT HARTMANNSDORF

Die Zukunft aktiv gestalten

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf hat sich entschlossen mit professioneller Betreuung und aktiver Einbindung der Bevölkerung, ein Leitbild und Zukunftsprogramm für Markt Hartmannsdorf zu erarbeiten.



Unser Leitmotiv für unsere gemeinsame Arbeit ist:

„Markt Hartmannsdorf – wo das Leben Freude macht“

Es ist erfreulich, dass es viele junge Familien gibt die nach Markt Hartmannsdorf zuziehen und die Lebensqualität in Markt Hartmannsdorf schätzen gelernt haben. Wenn man hier gerne Zuhause ist, dann fühlt man sich auch wohl und um dieses Wohlbefinden der Bevölkerung ist der Gemeinderat, mit mir an der Spitze, stets bemüht.

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit und vieles ist in Veränderung und Aufbruch. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, müssen wir den Blick vorwärtsrichten und intensiv daran arbeiten für Markt Hartmannsdorf eine gute Zukunft für unser Bürger/innen zu sichern.

Aus diesem Grund haben wir auch eine Fragebogenaktion gestartet und die Bevölkerung eingeladen an diesem Erneuerungsprozess aktiv mitzuarbeiten. Von der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf wurden **2.348 Fragebögen** an wahlberechtigte Personen im Gemeindegebiet ausgesandt. Bis einschließlich 28.6.2021 wurden **549 Fragebögen** bei der Gemeinde abgegeben – das ist eine Rückantwortquote von **23,38 %**. Diese hohe Rückantwortquote führt dazu, dass die Antworten der wahlberechtigten mitwirkenden Personen, eine hohe Aussagekraft haben.

Es ist an dieser Stelle allen Aktivbürgern herzlich zu danken, dass sie den Fragebogen ausgefüllt haben und der Gemeinderat aus den Antworten viele wertvolle Anregungen für unser Zukunftskonzept erfahren hat. Besonders erfreulich ist der hohe Zufriedenheitsgrad der Bevölkerung mit der Lebensqualität und dem Angebot in Markt Hartmannsdorf.

Dennoch dürfen wir nicht ruhen, sondern müssen heute für morgen denken und die Zukunft für unsere Gemeinde sorgfältig planen.

Wir werden unsere Bevölkerung über die Weiterentwicklung unseres Konzeptes nach Fertigstellung in der Gemeindezeitung ausführlich informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
Ing. Otmar Hiebaum



ZIELSETZUNG

ENTWICKLUNG DES LEITBILDES - ZUKUNFT MARKT HARTMANNSDORF WARUM EIN LEITBILD FÜR MARKT HARTMANNSDORF? WOZU BRAUCHEN WIR EINE NEUPOSITIONIERUNG UNSERES MARKTES?

Unsere Gesellschaft steht derzeit in einem großen Veränderungsprozess und Wandel. Von der Agrargesellschaft entwickelte sich unser Land zur Industriegesellschaft und nunmehr von der Industriegesellschaft zur Informationsgesellschaft. Die neuen Medien und die Digitalisierung beherrschen mittlerweile unser Leben. Hinzu kam im Vorjahr noch die Pandemie und da wurden wir plötzlich beinahe vor unlösbare Probleme gestellt.

Das Durchschnittsalter der Menschen steigt laufend – die nächste Generation wird bereits ein Lebensalter von ca. 100 Jahren erreichen. Diese Alterspyramide stellt aber die Gesellschaft vor neuen Herausforderungen. Wir spüren im eigenen Umfeld das Fehlen von ausgebildeten Pflegekräften - niemand von uns will in einem Heim landen! Die Sozialsysteme in den Gemeinden müssen auf diese neue Entwicklung rechtzeitig reagieren und Vorsorge treffen.

Der Klimawandel und die damit verbundenen Umweltprobleme können nicht weiter verdrängt werden, sondern fordern von der Politik und von uns rasches und beherztes Handeln und davon sind die Gemeinden nicht ausgenommen. Jeder von uns lebt in einer Gemeinde. Die Gemeinden sind die kleinste politische Einheit und noch überschaubar. In diesen Gemeinden findet das Leben der Menschen mit ihren Sorgen und Nöten statt. Die Gemeinden sind daher gefordert auf all diese raschen Entwicklungen rechtzeitig zu reagieren.

Der sorgsame Umgang mit unserer Umwelt ist ein Gebot der Stunde und jeder von uns kann einen wichtigen Beitrag hiezu leisten. Wir müssen uns auch von der Wegwerfgesellschaft verabschieden und uns selbst und unsere Jugend zur Nachhaltigkeit erziehen.

Wir müssen uns auch davon verabschieden, dass wir mit unserer Schulbildung ausgelernt haben. Aufgrund der raschen Veränderung unserer Gesellschaft ist lebenslanges Lernen von jedem einzelnen gefordert. Warum entwickeln wir ein neues Leitbild und ein Zukunftskonzept für Markt Hartmannsdorf? Das Leitbild und Zukunftskonzept Markt Hartmannsdorf geht weitgehend auf die Wünsche der Bevölkerung ein, berücksichtigt die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse und versucht Antworten auf die Zukunftsfragen zur Existenzsicherung unserer Gemeinde zu geben.

Eines der Schwerpunktthemen für die Entwicklung des neuen Leitbildes ist die Stärkung der Wirtschaftskraft der Gemeinde durch, einerseits die Erhaltung der bestehenden Betriebe und Arbeitsplätze und andererseits durch neue Betriebsansiedelungen im Bereich des Handwerks und des Gewerbes, möglichst viele neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die Gemeinde Markt Hartmannsdorf hat durch eine kluge Vorratspolitik die notwendigen Flächen für die Erweiterung des Gewerbegebietes rechtzeitig gesichert. Aber auch die soziale Verantwortung der Marktgemeinde ist neu zu



definieren – insbesondere Vorsorge für unsere älteren Mitbürger zu treffen. Diese soziale Verantwortung soll sich ebenfalls im Leitbild wiederfinden.

Die Stärkung der Regionen wird in Zukunft besonders wichtig sein – insbesondere die Erhaltung unserer bäuerlichen Familienbetriebe die uns immer mehr mit ausgezeichneten Bioprodukten versorgen. Die regionale Versorgungssicherheit für die Bevölkerung ist in Krisenzeiten besonders bedeutsam.

Die Gemeindeverantwortlichen sind also gefordert, sich mit all diesen Fragen auseinanderzusetzen und müssen versuchen mit Kreativität die Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen. Wo geht die Reise hin?

Ständig nur auf Probleme zu reagieren, ist keine zeitgemäße Antwort auf die Fragen der Zukunft. Politische Verantwortung in der Gemeinde heißt vorausszuschauen und an der Zukunft zu bauen und zu arbeiten - also zu agieren!

Genau das wollen die Gemeindeverantwortlichen unter Führung von Herrn Bgm. Ing. Otmar Hiebaum und seinem Vizebgm. Herrn DI Roman Thomaser und seinem Gemeindegassier Herrn Ing. Jürgen Maurer in Markt Hartmannsdorf mit dem Projekt – „**Entwicklung des Leitbildes - Zukunft Markt Hartmannsdorf**“ erreichen. Der Mehrwert für die Gemeinde und deren Bevölkerung mit einem klaren Leitbild, wird sowohl an der Entwicklung der Bevölkerungszahl und der Entwicklung der Finanzkraft der Gemeinde zu messen sein.

Zur Mitarbeit wird die Bevölkerung (Fragebogenaktion) und vor allem die Jugend von Markt Hartmannsdorf, das sind die Bürger von morgen, eingeladen. Die Mittelschule von Markt Hartmannsdorf wird eingeladen, das Thema im Projektunterricht zu behandeln und Ideen einzubringen – ebenso werden die Vereine des Markt Hartmannsdorf gebeten an der Zukunft Markt Hartmannsdorf mitzugestalten.

Wir sind gefordert heute für Morgen zu denken, damit Markt Hartmannsdorf in eine gute und sichere Zukunft geführt werden kann und mit dieser Gesinnung und gutem Mut, wollen wir ans Werk gehen.

Mit einem Steirischen Glück auf und der Bitte um eine gute Zusammenarbeit, verbleibe ich, Euer

Prof. Max Taucher, Projektbetreuer





METHODIK

- Gemeinderatsbeschluss vom 12. Februar 2021
- Auftragserteilung an die PBGES
- Inangriffnahme der Leitbildentwicklung
- Veröffentlichung in den „Markt Hartmannsdorfer Nachrichten“ Ausgabe März 2021, „Warum ein Leitbild für Markt Hartmannsdorf“ (siehe Zielsetzung)
- Kommunikation mit dem Ortsentwicklungsausschuss des Gemeinderates
- Interviews des Projektbetreuers mit wichtigen Persönlichkeiten des Marktes und Berücksichtigung von Vorschlägen bei der Konzepterstellung
- Grundlagenermittlung auf Basis der IST-Dokumentation und der Stärken-, Schwächen Chancenanalyse und Entwicklung von Alleinstellungsmerkmalen
- Entwicklung eines Fragebogens für alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Hartmannsdorf
- Aussendung des Fragebogens und Auswertung der rückgesandten Antworten und Einbau zahlreicher Vorschläge in das Leitbild- und Zukunftskonzept Markt Hartmannsdorf
- Vorlage des Entwurfes des Leitbild- und Zukunftskonzeptes im Ortsentwicklungsausschuss mit Diskussion und Festlegung der Prioritäten und des Maßnahmenkatalogs
- Beschlussfassung des Leitbild- und Zukunftskonzept mit angeschlossenem Maßnahmenkatalog im Gemeinderat

Erstellung des
LEITBILD- UND ZUKUNFTSKONZEPT

Maßnahmenkatalog
mit
Verantwortlichkeiten
und Prioritäten

ab Februar 2022
UMSETZUNGSPHASE
gemäß dem
Maßnahmenkatalog

BÜRGERINFORMATION

BÜRGERMOTIVATION

BÜRGERBETEILIGUNG



LEITBILDENTWICKLUNG

Unser Leitbild soll Orientierung für die künftigen Gestaltungsentscheidungen der Gemeinde sein. Nach außen hin soll unser Leitbild Meinungsbildner für die Öffentlichkeit und wichtiger Bestandteil des Entwicklungsprozesses sein. Unser Leitbild stellt das Fundament für eine positive Veränderung und Weiterentwicklung in unserer Marktgemeinde dar.

In unserem Leitbild wollen wir die Strategie festschreiben wie man diese Ziele erreichen kann.

Dem Leitbild voran gestellt wird das Leitmotiv. Mehrheitlich wurde

„MARKT HARTMANNSDORF – WO DAS LEBEN FREUDE MACHT“

als Leitmotiv gewählt. Bei diesem Leitmotiv steht das Wohlfühlen unsere Bürgerinnen und Bürger absolut im Vordergrund und dazu ist es notwendig durch eine kluge Gemeindepolitik die Voraussetzungen für das Leitmotiv „Markt Hartmannsdorf – wo das Leben Freude macht“ zu schaffen.

Wohin soll sich also anhand des neuen Leitbildes die Gemeinde Markt Hartmannsdorf entwickeln?

Was soll so bleiben wie es ist? Was sollte unbedingt geändert werden?

Durch den Bürgerbeteiligungsprozess bei dem alle Wahlberechtigten die Möglichkeit hatten ihre Meinungen und Ideen einzubringen, geht folgendes hervor:

Die Pandemie hat dazu beigetragen, dass Miteinander zu fördern. Das kam vor allem in der Nachbarschaftshilfe großartig zum Ausdruck. Dieses Miteinander weiterhin zu fördern und zu stärken, ist den Bewohnern in Markt Hartmannsdorf zweifellos ein großes Anliegen.

Die gute Nahversorgung mit den Produkten des täglichen Bedarfs, gute ärztliche Versorgung und auch das ausgezeichnete Angebot für die Kinder- und Seniorenbetreuung sowie das Bildungsangebot für unsere jungen Menschen, sollen unbedingt erhalten bleiben.

Angebotserweiterungen insbesondere bei den Fachärzten sind durchaus erwünscht.

Der Tourismus ist derzeit noch ein kleines Pflänzchen und durchaus ausbaufähig, zumal Markt Hartmannsdorf durchaus einige Highlights anzubieten hat. Damit könnten die örtliche Gastronomie und die Nahversorgungsgeschäfte wesentlich belebt werden.

Das Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsangebot sollte ebenfalls erweitert werden – dadurch könnten Fahrten in die benachbarten Zentren Feldbach und Gleisdorf vermieden werden.



Durch die Erweiterung unseres Handwerks- und Gewerbestands sollen weitere örtliche qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden. Wir wollen mit dieser Erweiterung vor allem unserer gut ausgebildeten Jugend Chancen bieten, in der Heimatgemeinde eine Beschäftigung zu finden.

In der Raumordnung gilt es Zersiedelungen zu vermeiden und den Ortskern zu erweitern und weiter zu stärken – hierzu ist eine kluge Grundstücksverratspolitik der Gemeinde zwingend erforderlich (rechtzeitige Grundstückssicherung und Aufschließung).

Aus den Fragebogenantworten ging hervor, dass das Thema Klima und Umweltschutz (Harmonisierung von Ökonomie und Ökologie) den Bewohnern besonders am Herzen liegt. Genannt wurden hier der weitere Ausbau der erneuerbaren Energie, die Erweiterung des Fernwärmenetzes und das Umweltziel, Markt Hartmannsdorf möge bis zum Jahr 2030 energieautark werden.

Auch der flächendeckende Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet ist der Bevölkerung ein besonderes Anliegen – ebenso die Kinderbetreuung und eine verstärkte Jugendförderung.

Die Erstellung eines Verkehrskonzeptes wurde gefordert mit zonenweisen Tempobeschränkungen. Ein großes Anliegen ist auch, dass die desolaten Straßen im Gemeindegebiet rasch saniert werden und dass beim öffentlichen Verkehr unbedingt eine Frequenzsteigerung angestrebt werden muss.



IST-DOKUMENTATION



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	
1. Grundlagen für die Erstellung des Leitbildes für die Zukunft von Markt Hartmannsdorf	
1.1. Rechtliche Ausgangssituation	
• Regionales Entwicklungskonzept – regionale und zentralörtliche Situation.....	
• Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan	
1.2. Daten und Fakten	
1.3. Räumliche und naturräumliche Situation	
1.4. Politische Zusammensetzung.....	
1.5. Bevölkerungsentwicklung – Altersstruktur	
2. Erscheinungsbild des Marktes und Historisches – Gemeindewappen	
2.1. Umlandbeziehungen – Gemeindekooperationen	
3. Wirtschaft	
3.1. Wirtschaftsabteilungen	
3.2. Industrie und Gewerbebetriebe	
3.3. Branchenmix im Zentrum.....	
3.4. Erwerbs- und Auspendler.....	
3.5. Beschäftigte und Arbeitslose	
3.6. Grundstücke, die für Betriebsansiedelungen zur Verfügung stehen..... (Größe, Widmung, Bebauungsdichte, Infrastruktur, Kaufpreis)	
4. ... Landwirtschaft	
4.1. Anzahl der Vollerwerbsbetriebe.....	
4.2. Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe	
5. Tourismus	
5.1. Touristische Ortsklasse.....	
5.2. Touristische Organisation von Markt Hartmannsdorf im Bezirk.....	
5.3. Touristische Attraktionen	
5.4. Nächtigungen	
5.5. Gesamtbettenkapazität im Markt	
5.6. Anzahl der Betriebe, die Beherbergung anbieten.....	
5.7. Private Zimmervermieter mit Anzahl der Betten.....	
6.0. Infrastruktur und Umwelt.....	
6.1. Technische Infrastruktur Ver- und Entsorgung – Breitbandausbau.....	
6.2. Verkehrsfrequenzen im Markt	



6.3. Verkehrsanbindung – Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmittel.....	
6.4. Umwelt.....	
7. Soziale Infrastruktur und Bildung.....	
7.1. Kindergarten und Kinderkrippe.....	
7.2. Volksschule.....	
7.3. Mittelschule.....	
7.4. Musikschule Ilz/Markt Hartmannsdorf.....	
7.5. Erwachsenenbildungseinrichtungen.....	
7.6. Ärztliche Versorgung und Apotheke.....	
7.7. Therapeutische Einrichtungen.....	
7.8. Altenbetreuungseinrichtungen (zB. Essen auf Rädern).....	
8. Kultur und Vereine.....	
8.1. Die wichtigsten Vereine und deren Obmänner.....	
8.2. Kulturelle Aktivitäten – Veranstaltungen.....	
9. Sport und Freizeitgestaltung.....	
9.1. Sport- und Tennisplätze.....	
9.2. Wander- und Radwege.....	
9.3. Stocksporteinrichtungen.....	
9.4. Sonstige Freizeitangebote.....	
10. Bürgerservice und Kommunale Förderungen.....	
10.1. Sprechtag des Bürgermeisters.....	
10.2. Gemeindezeitung.....	
10.3. Homepage der Marktgemeinde.....	
10.4. Kommunale Förderungen.....	
11. Sicherheit.....	
11.1. Polizeiinspektion Markt Hartmannsdorf (Anzahl des Personals).....	
11.2. Feuerwehren (Anzahl der Feuerwehren mit Angabe der Ortsteile).....	
11.3. Anzahl der Löschfahrzeuge.....	
11.4. Katastrophenschutz.....	
12. Finanzen.....	
12.1. Aktuelles Gemeindebudget.....	
12.2. Steuerkraft.....	
12.3. Verschuldung.....	
12.4. Kommunalsteueraufkommen.....	
12.5. Freie Finanzspitze für Investitionen.....	
13. Quellenverzeichnis.....	



1. GRUNDLAGEN FÜR DIE ERSTELLUNG DES LEITBILDES FÜR DIE ZUKUNFT VON MARKT HARTMANNSDORF

1.1. RECHTLICHE AUSGANGSSITUATION:

Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Hartmannsdorf hat in seiner Sitzung am 12.02.2021 einstimmig beschlossen, der Firma PBGES - Projekt-, Baubetreuungs- und Immobilien GmbH, 8075 Hart bei Graz, Pachern Hauptstraße 95 mit Prof. Max Taucher als Projektleiter den Auftrag für die Erstellung des Leitbildes – Zukunft Markt Hartmannsdorf, zu erteilen.

Grundlagen:

- **Das Landesentwicklungsprogramm (2009 bzw. 2013)**
- **Regionales Entwicklungsprogramm (2016) – regionale und zentralörtliche Situation**

Der Hauptort von Markt Hartmannsdorfs ist gemäß dem geltenden Regionalen Entwicklungsprogramm als teilregionales Versorgungszentrum, Nahversorgungszentrum im Sinne des Landesentwicklungsprogrammes festgelegt – ebenso ist Markt Hartmannsdorf ein regionaler Industrie- und Gewerbestandort im Sinne des Regionalen Entwicklungsprogramms. Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf liegt gemäß den Festlegungen des Regionalen Entwicklungsprogrammes für die Planungsregion Weiz, teilweise auch im Teilraum ackerbaugeprägte Talräume.

- **Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan**

Das örtliche Entwicklungskonzept geht auf das Jahr 2007 zurück (Ausfertigung: 14.3.2008). Das örtliche Entwicklungskonzept nimmt Bezug auf das Regionale Entwicklungsprogramm – siehe oben. Im OEK sind die Siedlungsschwerpunkte festgelegt, gegliedert nach Wohnbereichen, Industrie- und Gewerbebereiche, naturräumliche Entwicklungsgrenzen ebenfalls auf die Wirtschaft und die technische Infrastruktur.

Aufgrund der beachtlichen Veränderungen in der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf seit dem Jahre 2007 wird dringend empfohlen, nach Fertigstellung des Leitbildes das OEK und den Flächenwidmungsplan einer baldigen Revision zu unterziehen – immerhin sind seit der letzten Erstellung des OEKs und des Flächenwidmungsplanes rund 14 Jahre vergangen.

1.2. DATEN UND FAKTEN

Politischer Bezirk: Weiz/Steiermark

Gemeindenummer 61716

Gemeindegliederung:

Die Marktgemeinde besteht aus 4 Katastralgemeinden:

Hartmannsdorf, Oed, Pöllau bei Gleisdorf, Reith mit Ortsteil Bärnbach

Fläche (in km², Stand 1.1.2019) 29,3

Seehöhe Gemeindeamt (in m) 329

Gemeindewegenetz über 100 km



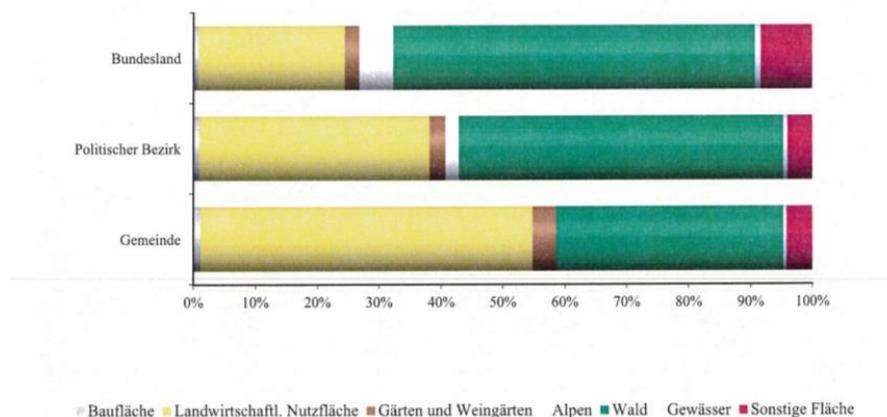
Einwohner am 1.1.2021 - Hauptwohnsitze (HWS)	2.957
Einwohner am 1.1.2021 – Nebenwohnsitze	164
(davon männlichen Geschlechts 1.476, weiblichen Geschlechts 1.481)	
Einwohner am 1.1.2021 gesamt	3.121
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²)	101

Fläche und Flächennutzung:

Q: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Stand: 31.12.2019; Dauersiedlungsraum, Stand 1.1.2020.

Flächennutzung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	ha	in %	ha	in %	ha	in %
Katasterfläche	2.928,55	100,0	109.793,61	100,0	1.639.933,63	100,0
Bauflächen	32,86	1,1	1.015,06	0,9	12.823,17	0,8
Landwirtschaftl. Nutzflächen	1.566,15	53,5	40.685,40	37,1	385.774,94	23,5
Gärten	91,47	3,1	2.697,19	2,5	33.926,14	2,1
Weingärten	20,99	0,7	176,94	0,2	5.041,22	0,3
Alpen	-	-	2.312,00	2,1	89.914,47	5,5
Wald	1.076,33	36,8	57.657,78	52,5	958.754,71	58,5
Gewässer	15,78	0,5	732,56	0,7	15.762,65	1,0
Sonstige Flächen	124,96	4,3	4.516,67	4,1	137.936,33	8,4
Dauersiedlungsraum	1.993	68,1	52.689	48,0	522.958	31,9

Flächennutzung in Prozent



Gemeindestraßennetz:

Rund 100 km

1.3. RÄUMLICHE UND NATURRÄUMLICHE SITUATION

Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf liegt in der Oststeiermark im Rittscheintal. Die Zielsetzungen im Flächenwidmungsplan lauten, dass die weitere Zerschneidung bzw. Segmentierung landwirtschaftlicher Flächen zu vermeiden ist – großflächige landwirtschaftliche Vorrangzonen sind zu sichern. Die Strukturausstattung ist zu erhalten bzw. zu verbessern. Hochwertige Lebensräume, Biotop und Landschaftsraum typische Strukturelemente wie zB. Uferbegleitvegetation, Hecken, Waldsäume, Einzelbäume sind einschließlich erforderlicher Abstandsflächen von störenden Nutzungen freizuhalten. Die Durchmischung von Wald, Wiesen, Ackerland und landwirtschaftliche Kulturen sind als vielfältiges Erscheinungsbild der Landschaft zu erhalten.



1.4. POLITISCHE ZUSAMMENSETZUNG

Gemeinderat Markt Hartmannsdorf – Stand Gemeinderatswahl 2020

Bgm. Ing. Otmar HIEBAUM
ÖVP

Vizebgm. DI (FH) Roman THOMASER
ÖVP

GK. Ing. Jürgen Michael MAURER
ÖVP

GR. Dietmar FLEISCHHACKER
ÖVP

GR. Daniel FRITZ
ÖVP

GR. Julia Rosina FRITZ
ÖVP

GR. Peter KERSCHBAUMER
GRÜNE

GR. Ing. Daniel KIENREICH
ÖVP

GR. Ing. Christof KRISPEL
ÖVP

GR. Martin MITTENDREIN
FPÖ

GR. Elisabeth PREM
GRÜNE

GR. Dipl.Päd. Erwin RAINER
ÖVP

GR. Thomas RATH
FPÖ

GR. DI (FH) Christian REINSTADLER MSc.
NEOS

GR. Maria Magdalena SCHMIDT
ÖVP

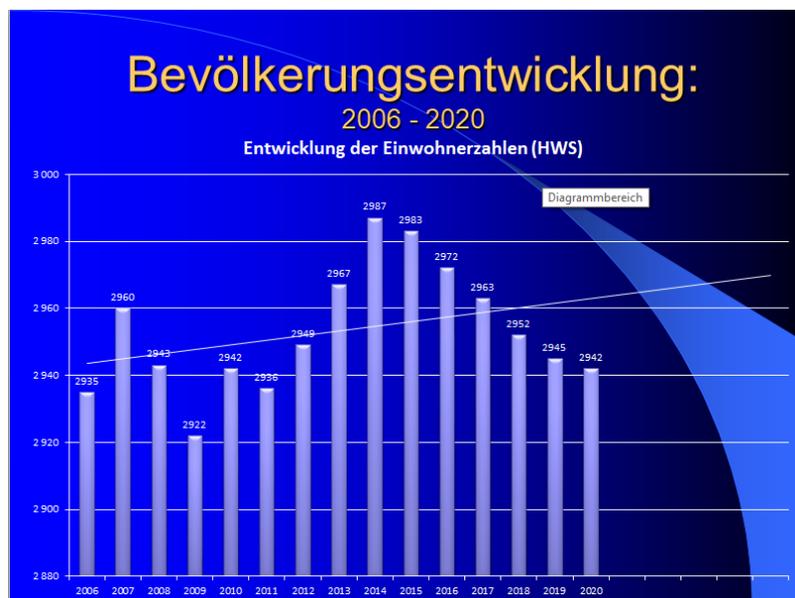
GR. Ing. Lukas VOGL
ÖVP



1.5. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG – ALTERSSTRUKTUR

Bevölkerungsentwicklung:

Die Bevölkerungsentwicklung ist ziemlich konstant, 2002 gab es 2.866 Einwohner und bis 31.12.2021 gab es Einwohner 3.155, das sind in 19 Jahren um 102 Einwohner mehr = 3,56 % Zuwachs.



Bevölkerungsstatistik - aktueller Stand zum 31.12.2021:

Einwohner 3.155

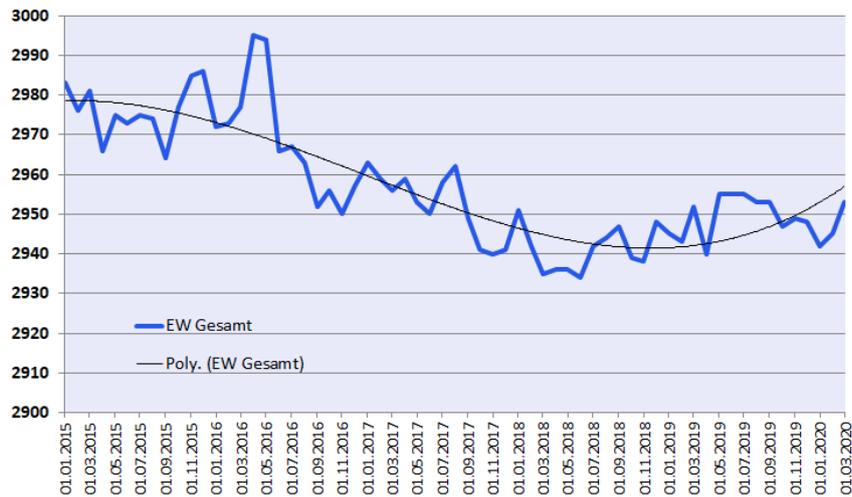
Hauptwohnsitze 2.968

Nebenwohnsitze 187

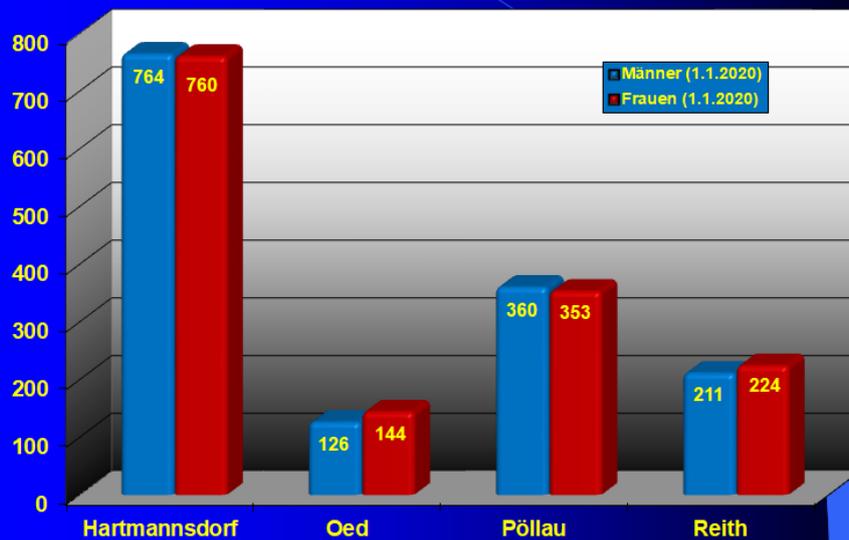
Männer 1481 und Frauen 1487 (Hauptwohnsitze)



Bevölkerungsentwicklung: 2015 - 2020



Katastralgemeinden: Frauen und Männer



Staatsangehörigkeit:

Inländer	2.813
Ausländer	133
Ausländeranteil in %	4,5 %



Altersgruppen:

unter 20 Jahre	20,8 %
20 – unter 65 Jahre	60,7 %
65 Jahre und älter	18,5 %



Bevölkerungsstand und -struktur
01.01.2020

Gemeinde: Markt Hartmannsdorf (61716)
Politischer Bezirk: Weiz (617)
NUTS 3 Region: Oststeiermark (AT224)
Bundesland (NUTS 2): Steiermark

Merkmal	Zusammen	in %	Männer	Frauen	Merkmal	Zusammen	in %
Bevölkerung	2.946	100,0	1.464	1.482	Nicht-österreichische Staatsangehörige	133	100,0
in %	100	.	49,7	50,3	EU- und EFTA-Staaten (inkl. UK)	105	78,9
					Staaten der Europäischen Union (26)	104	78,2
Nach groben Altersgruppen (in Jahren)					EU-Staaten vor 2004 (13) ¹	40	30,1
bis unter 20	612	20,8	302	310	dar.: Deutschland	34	25,6
20 bis 64	1.788	60,7	912	876	EU-Beitrittsstaaten ab 2004 (13) ²	64	48,1
65 und älter	546	18,5	250	296	EFTA-Staaten, UK, sonstige ³	1	0,8
					Drittländer	28	21,1
Nach fünfjährigen Altersgruppen (in Jahren)					Europa	25	18,8
bis 4	166	5,6	77	89	dar.: Türkei	6	4,5
5 bis 9	139	4,7	61	78	Serbien	-	-
10 bis 14	136	4,6	76	60	Bosnien und Herzegowina	-	-
15 bis 19	171	5,8	88	83	Afrika	-	-
20 bis 24	138	4,7	74	64	Nordamerika	1	0,8
25 bis 29	163	5,5	93	70	Lateinamerika	-	-
30 bis 34	192	6,5	94	98	Asien (ohne Türkei und Zypern)	2	1,5
35 bis 39	215	7,3	113	102	Ozeanien	-	-
40 bis 44	201	6,8	95	106	Staatenlos, ungeklärt, unbekannt	-	-
45 bis 49	205	7,0	103	102			
50 bis 54	223	7,6	115	108	Ausländisches Geburtsland	155	100,0
55 bis 59	231	7,8	118	113	EU- und EFTA-Staaten (inkl. UK)	122	78,7
60 bis 64	220	7,5	107	113	Staaten der Europäischen Union (26)	117	75,5
65 bis 69	166	5,6	84	82	EU-Staaten vor 2004 (13) ¹	48	31,0
70 bis 74	116	3,9	58	58	dar.: Deutschland	41	26,5
75 bis 79	108	3,7	46	62	EU-Beitrittsstaaten ab 2004 (13) ²	69	44,5
80 bis 84	88	3,0	42	46	EFTA-Staaten, UK, sonstige ³	5	3,2
85 und älter	68	2,3	20	48	Drittländer	33	21,3
					Europa	27	17,4
Nach Staatsangehörigkeit					dar.: Türkei	9	5,8
Österreich	2.813	95,5	1.414	1.399	Serbien	-	-
Nicht-Österreich	133	4,5	50	83	Bosnien und Herzegowina	1	0,6
					Afrika	1	0,6
Nach Geburtsland					Nordamerika	3	1,9
Österreich	2.791	94,7	1.405	1.386	Lateinamerika	-	-
Ausland	155	5,3	59	96	Asien (ohne Türkei und Zypern)	2	1,3
					Ozeanien	-	-
					Unbekannt	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am: 29.10.2020

1) Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien.

2) Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

3) Mit der EU assoziierte Kleinstaaten sowie von EU- und EFTA-Staaten abhängige Gebiete in Europa.



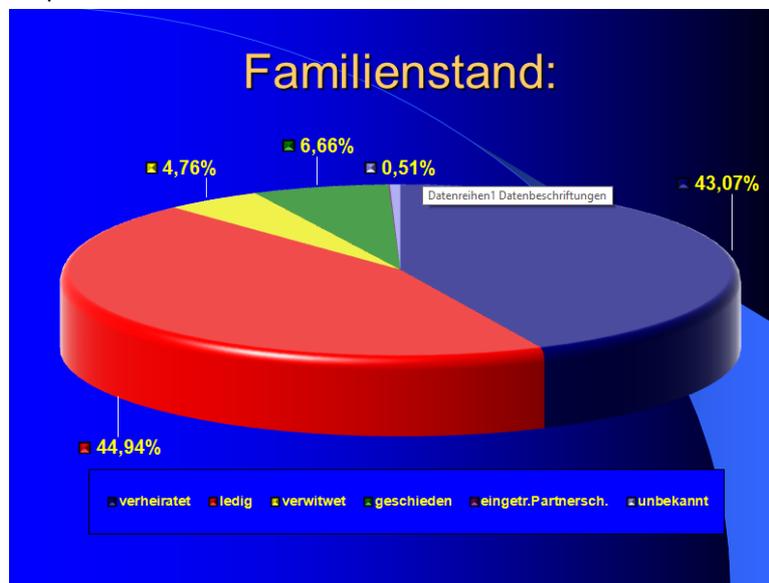
Anzahl der Haushalte: (1.145 – 2020 Statistik)

Gliederung:

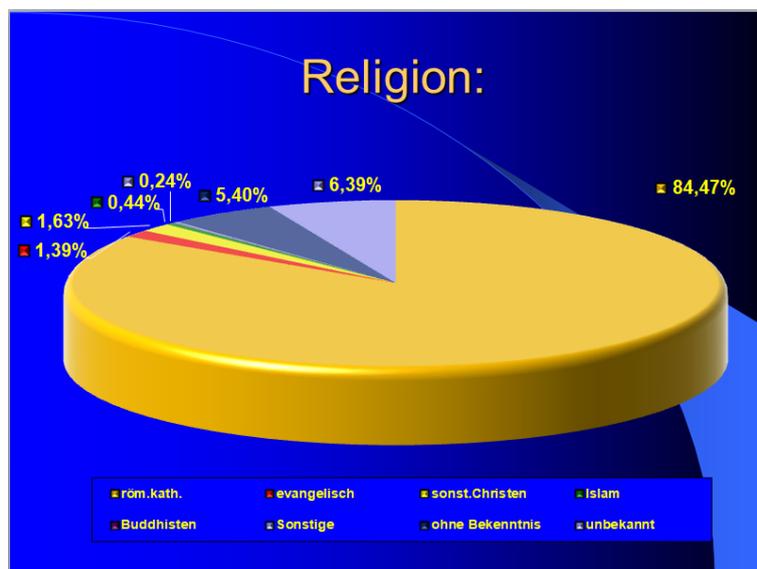
1 Person	269	23,49 %
2 Personen	335	29,26 %
3 Personen	238	20,79 %
4 Personen	187	16,33 %
5 Personen und mehr	69	6,03 %

Durchschnittliche Haushaltsgröße 2,57

Familienstand: Stand per 1.1.2020

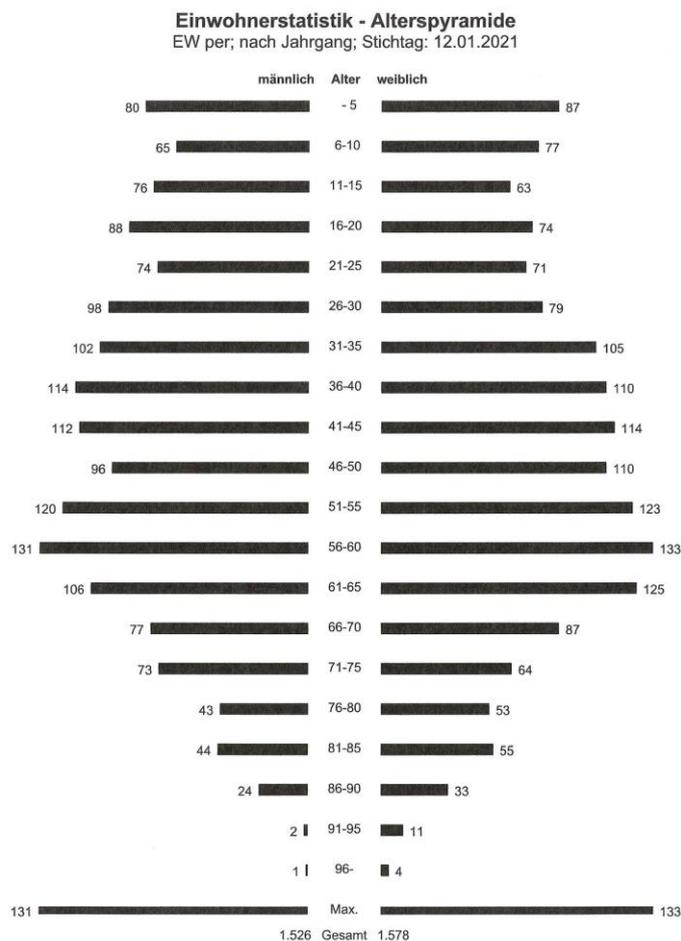


Religiöse Bekenntnisse: Stand per 1.1.2020





Einwohnerstatistik – Alterspyramide: Stand per 2020



2. ERSCHEINUNGSBILD DES MARKTES UND HISTORISCHES – GEMEINDEWAPPEN

Tief in der Oststeiermark, etwas versteckt im Rittscheintal gelegen, befindet sich die Marktgemeinde Hartmannsdorf. Mit knapp 2.950 Einwohnern ist sie nicht besonders groß – dafür hat sie einiges zu bieten: Neben einer Volks- und Mittelschule gibt es dort eine Musikschule, eine Wallfahrts-Kapelle mit Heil-Quelle und sogar einen Skilift. Dank ihrer Bedeutung als Pfarrort steht in der Mitte der Marktgemeinde auch eine große Pfarrkirche. Das Besondere an dieser: Der schiefe Kirchturm.



DER SCHIEFE TURM VON HARTMANNSDORF



Nicht nur Pisa ist für seinen schiefen Turm berühmt: Der Kirchturm der Hartmannsdorfer Pfarre ist um fast einen Meter geneigt und damit das Wahrzeichen des Ortes Markt Hartmannsdorf

Der 36 Meter hohe Kirchturm hat sich infolge einer Absenkung des Grundwasserspiegels um fast einen Meter geneigt. Er ist mittlerweile zu einem Wahrzeichen des Ortes geworden. Geweiht ist die Hartmannsdorfer Pfarre der Heiligen Radegundis, wie sich auch auf dem Gemeindewappen widerspiegelt.

HISTORISCHES



Zeugen einer frühgeschichtlichen Besiedlung sind in Form sogenannter "Keltengräber" an mehreren Stellen genannt. Für das Entstehen der Siedlung Hartmannsdorf war die Erbauung der Riegersburg im Jahre 1138 sehr maßgebend.

Hartmann, ein Ritter dieser Burg wird als Gründer genannt. Hartmannsdorf hieß bis 1922 "Windisch-Hartmannsdorf". Das weist darauf hin, dass die im 12. Jahrhundert eingewanderten deutschen Siedler Reste jener dünnen slawischen Bevölkerung vorgefunden haben, die sich nur in versteckter Randlage halten konnten, während sie in den Haupteinfallsräumen von den wiederholten Ungarneinfällen des 9. bis 11. Jahrhunderts aufgerieben worden sind. Hier jedoch scheinen im 12.



Jahrhundert sogar noch Reste einer Straße oder eines Verbindungsweges vorhanden gewesen zu sein, nach denen die Dörfer ausgerichtet wurden.

So setzte auch die deutsche Besiedlung im Herrschaftsgebiet der Riegersburg im Rittscheintal zuerst ein, wobei Hartmannsdorf im zweiten Viertel des 12. Jahrhunderts als Straßendorf längs des alten Verbindungsweges durch das Rittscheintal neu gegründet worden ist. Der alte Name Windisch - Hartmannsdorf bedeutet also nicht ein windisches Dorf, sondern vielmehr eine deutsche Siedlung im windischen Gebiet, was auch durch die regelmäßige Straßendorfanlage und die Hofform (Drei- und Vierseithöfe), aber auch durch die Flurformen erhärtet ist.

GEMEINDEWAPPEN



Hartmannsdorf verfügt seit 1959 über ein schönes Gemeindegewapp, das von der Pfarrpatronin der Hl. Radegundis abgeleitet wurde. Diese Heilige war Äbtissin und wurde mit zwei Wölfen und einer Krone als Beigaben dargestellt.

Die heraldische Beschreibung des Wappens lautet: "In von Blau und Silber geviertem Schild in Feld 1 der goldene obere Teil eines Bischofstabes, in 4 eine goldene Krone; in den silbernen Feldern 2 und 3 ein blauer, rot bezungter Wolfskopf."

2.1. UMLANDBEZIEHUNGEN – GEMEINDEKOOPERATIONEN

Die Partnergemeinde von der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf ist Lanycsok aus Ungarn:

www.lanycsok.hu

Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf grenzt an folgende Gemeinden an:

St. Margarethen an der Raab, Hofstätten an der Raab, Sinabelkirchen, Feldbach, Riegersburg, Ilz, Ottendorf an der Rittschheim und Eichkögel

Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf ist Mitglied beifolgenden Verbänden:

Abfallwirtschaftsverband Weiz, Sozialhilfverband Weiz, Wasserverband Vulkanland, Tourismusverband Thermen- und Vulkanland und Wasserverband Oberes Rittscheintal.

Gemeindekooperationen gibt es mit folgenden Gemeinden:

- a) mit der Gemeinde Ottendorf ein Abfallwirtschaftszentrum mit Sitz in Markt Hartmannsdorf.
- b) Businessregion Gleisdorf mit den Gemeinden Gleisdorf, Albersdorf, Ludersdorf, St. Margarethen a.d. Raab, Sinabelkirchen und Hofstätten.
- c) Mitgliedsgemeinde der KEM – Klima- und Energiemodellregion „TOP 3“



3. WIRTSCHAFT

3.1. WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

3.2. INDUSTRIE UND GEWERBEBETRIEBE

Landring Weiz
Autowerkstatt
Händler für Bewässerungssysteme
Putzfirma
Baufirma
Fliesenlegerfirma
Glaserei
Tischlerei
Holz- und Gartenmöbelhändler
Paketzustelldienst
Außenputzfirma
Malereibetrieb
Obstpresse mit Flaschenwaschanlage
Zaunherstellungsfirma
Schrauben- und Werkstellhändler
Maschinenhändler
Schottertransportunternehmen
Gerüste Baufirma
Gewürzhandel: Krainer-Hiebaum, Merl und Gerstl

3.3. BRANCHENMIX IM ZENTRUM - HANDEL UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE

Raiffeisenbank
Postpartnerservicestelle im Kaufhaus Wagner
Elektriker
Schneiderei
Planungsbüro
Bäckerei mit Cafe: Szutiak, Backstube Donnerer
EDV-Dienstleister
Autoersatzteile
Tabaktrafik
Bestattungen: Eden, Großschädl, Radaschitz
Fleischhauerei
Nagelstudio



Friseure
Fotograf
Gasthäuser
Fitnesscenter
mehrere Fruchtsafthersteller
Pub
Keramikstudio
Fotostudio
Beautystudio
Pizzeria: Goldstein und Tornado
Kaufhaus und Trachtengeschäft
Rechtsanwaltskanzlei
Baufirma
Versicherungsbüros
Sportartikelgeschäft
Landmaschinen und Werkzeuggeschäft
Resi – Laden für regionale Produkte
Sparmarkt
Tankstelle
Imkerei: Lamprecht, Gruber, Ulz etc.
Obsthandel
Busunternehmen
Buschenschank
Elektrofachgeschäft
Uhrmacher



3.4. ERWERBS- UND SCHULPENDLER

Stand 2018 Statistik Austria



Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 - Erwerbs- und Schulpendler/-innen nach Entfernungskategorie

Gemeinde: Markt Hartmannsdorf (61716)
Politischer Bezirk: Weiz (617)
NUTS 3 Region: Oststeiermark (AT224)
Bundesland (NUTS 2): Steiermark

Entfernungskategorie	Erwerbstätige ¹	Schülerinnen, Schüler und Studierende
... am Wohnort	1.530	367
Nichtpendler und Nichtpendlerinnen	216	-
Gemeindebinnenpendler und -pendlerinnen	234	213
Auspendler und Auspendlerinnen	1.080	154
in eine andere Gemeinde des Politischen Bezirks	326	65
in einen anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	671	83
in ein anderes Bundesland	77	6
ins Ausland ²	6	-
Einpendler und Einpendlerinnen	338	64
aus einer anderen Gemeinde des Politischen Bezirks	98	SW 1
aus einem anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	225	63
aus einem anderen Bundesland	15	-
... am Arbeitsort / Schulort	788	277
<i>Index d. Pendlersaldos³</i>	51,5	75,5
<i>Index d. Pendlermobilität⁴</i>	92,7	59,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2020. Erstellt am: 25.08.2020.

3.5. BESCHÄFTIGTE UND ARBEITSLOSE

Beschäftigte am Arbeitsort in Markt Hartmannsdorf 788 Erwerbstätige (Stand 2018)

Arbeitslose insgesamt 74 davon Männer 43 und Frauen 31 (Stand 2020)



3.6. GRUNDSTÜCKE, DIE FÜR BETRIEBSANSIEDELUNGEN ZUR VERFÜGUNG STEHEN (GRÖÖE, WIDMUNG, BEBAUUNGSDICHTE, INFRASTRUKTUR, KAUFPREIS)

Gewerbestandort – Süd –	32.000 m ² Kauf-Gde
	11.100 m ² Kauf-Gde
	20.000 m ² Option
Gewerbestandort –Ost -	15.000 m ² Kauf-Gde
	16.000 m ² Option
Gewerbestandort-Nord -	<u>15.000 m² Option</u>
Gesamtfläche	109.000 m²

Widmung derzeit Freiland – im OEK teilweise als künftiges Gewerbegebiet vorgesehen.

Flächenwidmungsplanänderung erforderlich, dabei ist auch die Bebauungsdichte festzulegen.

Technische Infrastruktur – Aufschließungsstraße sowie Ver- und Entsorgungsleitungen sind zu errichten.

Kaufpreis der Gemeindegrundstücke durchschnittlich € 25,- per m².

Prognose für die Errichtung der Aufschließungsstraße sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen € 10,- per m².

4. LANDWIRTSCHAFT

4.1. ANZAHL DER VOLLERWERBSBETRIEBE

(2010) 61 Vollerwerbsbetriebe

4.2. ANZAHL DER NEBENERWERBSBETRIEBE

(2010) 138 Nebenerwerbsbetriebe



5. TOURISMUS

5.1. TOURISTISCHE ORTSKLASSE – C

5.2. TOURISTISCHE ORGANISATION VON MARKT HARTMANNSDORF IM BEZIRK

Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf ist nach der neuen touristischen Organisation Mitglied des Tourismusverband Thermen- und Vulkanland.

5.3. TOURISTISCHE ATTRAKTIONEN

Der schiefe Turm von Markt Hartmannsdorf, 108 Kapellen, Bildstöcke, Marterln und Wegkreuze, Ullrichsbrunn Kapelle als Wallfahrtskapelle, Peter Simonischek Literaturbrunnen im Zentrum von Markt Hartmannsdorf, Erlebnispark – Obstlehrpfad

5.4. NÄCHTIGUNGEN

Nächtigungen 4.225 (2019)

5.5. GESAMTBETTENKAPAZITÄT IM MARKT

Gesamtbettenkapazität 81 davon 48 gewerbliche und 33 private

5.6. ANZAHL DER GEWERBEBETRIEBE DIE BEHERBERGUNG ANBIETEN

Anzahl der Gewerbebetriebe 1, Anzahl der Betten 48

5.7. PRIVATE ZIMMERVERMIETER MIT ANZAHL DER BETTEN

Privatquartiere 4, Anzahl der Betten 33

6. INFRASTRUKTUR UND UMWELT

6.1. TECHNISCHE INFRASTRUKTUR VER- UND ENTSORGUNG - BREITBANDAUSBAU

Kanalnetz, Wasserleitungsnetz, Stromnetz, Breitbandnetz – erste Ausbaustufe für 400 Haushalte, Nahwärmewerk mit 1,75 KW, 100 km Gemeindestraßen.

Die Wasserversorgung von Markt Hartmannsdorf erfolgt über 4 Hochbehälter mit folgenden Standorten:

Großbeck

Peint

Eckgraben



Pöllau

Sowie über 4 Tiefbrunnen, die allerdings sanierungsbedürftig sind :

Brunnen: Oed 2,3 und 5

Markt Hartmannsdorf 1

6.2. VERKEHRSFREQUENZEN IM MARKT

L366 im Zentrum 5.000 Fahrzeuge innerhalb von 24 Stunden

L225 im Zentrum 3.800 Fahrzeuge innerhalb von 24 Stunden

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Verbundlinie: Gleisdorf – Markt Hartmannsdorf – Ottendorf/Rittschein – Fürstenfeld

Haltestellen	Montag	bis	Freitag				
Pöllau - Ort	6:44	8:04	12:44	15:44	16:44	17:44	19:29
Markt Hartmannsdorf Posch	6:47	8:07	12:47	15:47	16:47	17:47	19:32
Oed - Ort	6:50	8:10	12:50	15:50	16:50	17:50	19:35

Verbundlinie: Fürstenfeld – Ottendorf/Rittschein – Markt Hartmannsdorf - Gleisdorf

Haltestellen	Montag	bis	Freitag				
Oed- Ort	4:40	5:16	11:46	14:10	16:00	16:27	17:00
Markt Hartmannsdorf Posch	4:43	5:19	11:49	14:13	16:03	16:30	17:03
Pöllau - Ort	4:47	5:23	11:53	14:17	16:07	16:34	17:07

6.3. VERKEHRSANBINDUNG – ERREICHBARKEIT MIT ÖFFENTLICHEM VERKEHRSMITTEL

- Bahn: Markt Hartmannsdorf besitzt keinen Anschluss an das Schienenverkehrsnetz. Die nächste Haltestelle der [steirischen Ostbahn](#) ist die Station [Sankt Margarethen-Takern II](#) (rund 9,5 km entfernt), die nächsten größeren Bahnhöfe liegen in [Gleisdorf](#) und [Feldbach](#) (je rund 13 km entfernt).
- Bus: Von Markt Hartmannsdorf aus sind per [Postbus](#) unter anderem [Graz](#), [Gleisdorf](#), [Riegersburg](#) und [Fürstenfeld](#) direkt erreichbar.
- Straße: In Markt Hartmannsdorf kreuzen sich zwei Landesstraßen. Die Feldbacherstraße L 225 führt über [Auersbach](#) in die Bezirkshauptstadt [Feldbach](#). Die Rittschieintalstraße L 366 führt von [Hofstätten an der Raab](#) bei [Gleisdorf](#) nach [Walkersdorf](#) (Gemeinde [Ottendorf an der Rittschein](#)). Die nächstgelegene Autobahn ist die [Süd Autobahn](#) A 2, die Anschlussstelle bei [Sinabelkirchen](#) befindet sich rund acht Kilometer, jene bei Gleisdorf-Süd rund zwölf Kilometer und die bei Ilz-Fürstenfeld rund 15 km vom Ort Markt Hartmannsdorf entfernt.
- Das Regionalprojekt SAM bietet zu den öffentlichen Verkehrsanbindungen eine gute Ergänzung – müsste aber besser beworben und genutzt werden.
- Radwegenetzanschluss: Die Beschreibung des R21 – Rittschieintalradweg und FF04 – Apfeltour nachfolgend.



2.2.5. R21 – Rittscheintalradweg

Befahrung durchgeführt am/von: | 13.06.2018 | Jakob Strohmaier |

1. Allgemeine Daten		Bewertung										
Raum und Führung	Start: Sulz	3										
	Ziel: Dietersdorf bei Fürstenfeld											
	Ausgehend von Sulz bei Gleisdorf verläuft die Strecke über Markt Hartmannsdorf, Breitenfeld und Übersbach nach Dietersdorf bei Fürstenfeld.											
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Länge:</td> <td>37,8 km</td> </tr> <tr> <td>Dauer:</td> <td>2:45 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamtaufstieg:</td> <td>161 hm</td> </tr> <tr> <td>Gesamtabstieg:</td> <td>264 hm</td> </tr> <tr> <td>Anstieg je Kilometer</td> <td>4,3 hm/km</td> </tr> </table>		Länge:	37,8 km	Dauer:	2:45 h	Gesamtaufstieg:	161 hm	Gesamtabstieg:	264 hm	Anstieg je Kilometer	4,3 hm/km
Länge:	37,8 km											
Dauer:	2:45 h											
Gesamtaufstieg:	161 hm											
Gesamtabstieg:	264 hm											
Anstieg je Kilometer	4,3 hm/km											
Schwierigkeit & Streckenprofil	<table border="1"> <tr> <td>Asphalt</td> <td>22,8km</td> </tr> <tr> <td>Schotterweg</td> <td>2,4km</td> </tr> <tr> <td>Weg</td> <td>1km</td> </tr> <tr> <td>Unbekannt</td> <td>0,3km</td> </tr> <tr> <td>Straße</td> <td>11,3km</td> </tr> </table>	Asphalt	22,8km	Schotterweg	2,4km	Weg	1km	Unbekannt	0,3km	Straße	11,3km	2
	Asphalt	22,8km										
Schotterweg	2,4km											
Weg	1km											
Unbekannt	0,3km											
Straße	11,3km											
												

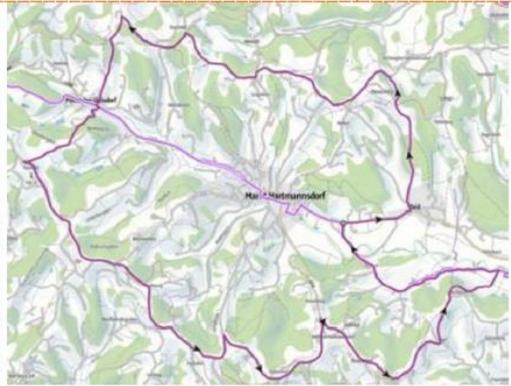
2. Radwegzustand		Bewertung
Wegbeschaffenheit & Gefahrenstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Steigungsstrecke im Bereich Takern I, etwa 1km - Steigungsstrecke südlich Markt Hartmannsdorf (12-46) - Verlauf auf Schotterstrecke auf etwa 1,5km (3-34) bis (3-36) - Querung übergeordnete Straße, Walkersdorf (3-39) - Verlauf auf Schotterstrecke, etwa 1km (3-48), (3-51) 	3
Leitsystem & Infobeschilderung	<ul style="list-style-type: none"> - Beschilderung empfohlen (3-15) - Beschilderung in Fahrtrichtung West evtl. früher setzen (3-17) - Beschilderung trotz Privat-Einfahrt empfohlen (3-22) - Beschilderung fehlt in Fahrtrichtung West (3-33) - Kilometer-Information (3-38), (3-39) - Beschilderung fehlt in beide Fahrtrichtungen (3-40), (3-41) - Kilometer-Information (3-44) 	3
ÖV-Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Söchau (R520) - Übersbach (R520) 	2
Radweganschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> - R11 Raabtalradweg - R12 Thermenradweg - FF04 Apfeltour - FF05 Ottendorftour - FF10 Weinlandtour - FF14 Mühlentour - FF16 Riegersburgtour - WZ10 Energieradweg 	3



3. Touristisches Potential		Bewertung
Sehenswürdigkeiten & POIs	- Energie-Schau-Platz Markt Hartmannsdorf (3-28)	0
vorhandene Rastplätze & Potential	<ul style="list-style-type: none"> - Rastplatz – Bank (3-14) - Rastplatz – Bank (3-21) - Rastplatz – Bank (3-30) - Rastplatz – Bank (3-32) - Rastplatz – Bank (3-35) - Rastplatz – Bank (3-43) - Rastplatz – Bank (3-46) - Rastplatz – Bank (3-47) - Rastplatz – Bank (3-49) - Rastplatz – Bank (3-52) - Rastplatz – Bänke, Steinkreis (3-55) - Rastplatz – Bank (3-56) 	2
vorhandene Inszenierungen & Potential	- Informationstafel (veraltet): Literaturpfad, Markt Hartmannsdorf (3-29)	0
Radfreundliche Betriebe	- keine	0
4. Zusammenfassung & Gesamteindruck		Bewertung
	- Attraktive & ruhige Tour, deren Bewertung jedoch unter dem Mangel an Highlights leidet. Teil der neuen „Oststeiermark Variante“ der Weinland Radtour.	18 Pkt. (60%)

2.3.4. FF04 – Apfeltour

Befahrung durchgeführt am/von: | 05.07.2018 | Jakob Strohmaier |

1. Allgemeine Daten		Bewertung
Raum und Führung	Start: Nähe Markt Hartmannsdorf	2
	Ziel: Nähe Markt Hartmannsdorf	
Technische Daten	Ausgehend von Markt Hartmannsdorf verläuft die Route über Oed, Eichberg und Buchreith nach Pöllau bei Gleisdorf. Die Rundroute wird auf der gegenüberliegenden Seite des Tals über Oberfladnitzberg und Bärbach geschlossen. Am letzten Kilometer verläuft die Strecke ident mit dem R21 Rittscheintalradweg.	
	Länge: 26,9 km	
	Dauer: 2:10 h	
	Gesamtaufstieg: 287 hm	
	Gesamtabstieg: 287 hm	
Schwierigkeit & Streckenprofil	Anstieg je Kilometer 10,7 hm/km	2
	<ul style="list-style-type: none"> — Asphalt 13,7km — Weg 0km — Straße 13,1km 	



2. Radwegzustand		Bewertung
Wegbeschaffenheit & Gefahrenstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Verlauf auf Radstreifen (12-1) - Moderate Steigung Ortsende Oed (12-6) - Starke Steigung nach Pöllau (12-29), (12-31) - Verlauf auf Rollsplitt, ca. 1 km – vermutlich Baustelle (12-40), (12-42) - Verlauf auf übergeordneter Straße, ca. 1 km (12-43) 	2
Leitsystem & Infobeschilderung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Route ist nur in Fahrtrichtung gegen den Uhrzeigersinn beschildert - Beschilderung fehlt am Ausgangspunkt bei R21 Rittscheintalradweg (12-1) - Beschilderung fehlt bei Eichberg (12-12) - Beschilderung fehlt bei Eichberg (12-13) - Beschilderung fehlt (12-15) - Beschilderung fehlt (12-18) - Beschilderung fehlt (12-26) - Beschilderung fehlt (12-30) - Beschilderung fehlt bei Oberfladnitzberg (12-32) - Beschilderung verwachsen (12-35) - Beschilderung verdreht (12-38) - Beschilderung verwachsen (12-41) - Beschilderung fehlt (12-44) - Beschilderung fehlt (12-45) - Beschilderung fehlt (12-46) 	0
ÖV-Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - keine 	0
Radweganschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> - R21 Rittscheintalradweg - FF06 Rebentour 	1

3. Touristisches Potential		Bewertung
Sehenswürdigkeiten & POIs	<ul style="list-style-type: none"> - keine 	0
vorhandene Rastplätze & Potential	<ul style="list-style-type: none"> - Rastplatz – Bank Oed (12-4) - Rastplatz (12-7) - Rastplatz (12-8) - Rastplatz – Bänke: (12-10), (12-11), (12-16), (12-66), (12-19), (12-20), (12-21), (12-22), (12-23), (12-24), (12-25), (12-27) - Rastplatz – Bank (12-33) - Rastplatz mit Trinkbrunnen (12-34), (12-35) - Rastplatz – Bank (12-36) - Rastplatz – Bank (12-37) - Rastplatz – Bank (12-39) 	2
vorhandene Inszenierungen & Potential	<ul style="list-style-type: none"> - keine 	0
Radfreundliche Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> - keine 	0
4. Zusammenfassung & Gesamteindruck		Bewertung
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Tour bewegt sich in einem landwirtschaftlich geprägten Gebiet, und böte damit eine attraktive Basis. Allerdings ist durch den hügeligen Verlauf die Nutzung eines E-Bikes zu empfehlen. Auffallend ist die sehr mangelhafte Beschilderung der Route. 	9 Pkt. (30%)



6.4. UMWELT

Die kommunalen Umweltförderungen sind ausgezeichnet. Die Gemeinde ist im Bezirk Weiz federführend auf dem Gebiet der Installierung von Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Gebäuden.

Im Abfallwirtschaftszentrum gibt es ein gut funktionierendes Trennsystem und auch eine Möglichkeit Problemstoffe streng getrennt zu deponieren.

7. SOZIALE INFRASTRUKTUR UND BILDUNG

7.1. KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE

Kinderkrippen im Jahr 2019/2020 waren 12 Kinder unter 3 Jahre
Kindergarten - 98 Kinder von 3 – 6 Jahre (2020/2021)
Kinderkrippe und Kindergarten davon ganztags 10 Kinder, insgesamt 110 Kinder

7.2. VOLKSCHULE

Anzahl der Schüler 133

7.3. MITTELSCHULE

Anzahl der Schüler 135

7.4. MUSIKSCHULE ILZ/MARKT HARTMANNSDORF

Anzahl der Schüler 94

7.5. ERWACHSENENBILDUNGSEINRICHTUNGEN

Familienakademie Markt Hartmannsdorf – GR Dipl.Päd. Erwin Rainer organisiert über diese Familienakademie zahlreiche Bildungsveranstaltungen für Erwachsene

7.6. ÄRZTLICHE VERSORGUNG UND APOTHEKE

2 praktische Ärzte mit Hausapotheke
1 Zahnarzt
1 Orthopäde
1 Dienststelle des Roten Kreuzes

7.7. THERAPEUTISCHE EINRICHTUNG

2 Therapeuten

7.8. ALTENBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Essen auf Rädern
Tagesstätte für Senioren
Betreubares Wohnen



8. KULTUR UND VEREINE

8.1. DIE WICHTIGSTEN VEREINE UND ORGANISATIONEN SOWIE DEREN OBMÄNNER

Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf Obmann August Donnerer
Union Sportverein Markt Hartmannsdorf Obmann DI Roman Thomaser
Eisschützenverein Markt Hartmannsdorf Obmann Michael Friedl
Eisschützenverein Pöllau Obmann Karl Thaler
Eisschützenverein Oed Obmann Klaus Sonnleitner
Männergesangsverein Markt Hartmannsdorf Obmann Karl Kienreich
Kameradschaftsbund Markt Hartmannsdorf Obmann Alois Lambauer
Gesanggruppe Vilxang Kontaktadresse Beatrix Janisch
Musikgruppe „SCHNALZER 3“
Tennisclub Obfrau Stefanie Adler
ÖVP Markt Hartmannsdorf Obmann Bgm. Ing. Otmar Hiebaum
FPÖ Markt Hartmannsdorf Obmann Martin Mittendrein
GAL Markt Hartmannsdorf Obmann Peter Kerschbaumer
NEOS Markt Hartmannsdorf Obmann Christian Reinstadler
Bauernbund Obmann Johann Wagner
Frauenbewegung Obfrau Maria Schmidt
ÖAAB Obmann Lukas Ladenhauf
Kulturmarkt Markt Hartmannsdorf Obmann Prof. Werner Sonnleitner
Tourismusverband Markt Hartmannsdorf Obmann Siegfried Gruber
Imkerverein Markt Hartmannsdorf Obmann Alois Lamprecht
Seniorenbund Markt Hartmannsdorf Obmann Josef Timischl
3 Jagdgesellschaften – Oed, Reith, Pöllau

8.2. KULTURELLE AKTIVITÄTEN – VERANSTALTUNGEN

Die kulturellen Aktivitäten von Markt Hartmannsdorf werden über den Verein Kultur organisiert, mit der eigenen Homepage: www.markthartmannsdorf.com

Diese Veranstaltungen werden vom Kulturobmann Prof. Werner Sonnleitner organisiert.

Besonders erwähnenswert ist der Literaturwettbewerb „Wortschatz“, der alle 3 Jahre stattfindet und von der Familie Simonischek/Karner betreut wird.

9. SPORT UND FREIZEITGESTALTUNG

9.1. SPORT- UND TENNISPLÄTZE

1 Fußballplatz
1 Trainingsplatz
1 Kickwiese
3 Tennis Freiplätze



9.2. WANDER- UND RADWEGE

R21 Rittscheintal – Radweg

Die Wanderwege findet man in einer dafür aufgelegten Karte der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf.

9.3. STOCKSPORTEINRICHTUNGEN

1 Anlage in Hartmannsdorf

1 Anlage in Oed

1 Anlage in Pöllau

9.4. SONSTIGE FREIZEITANGEBOTE

1 Fitnessparcours

1 Sporthalle als Mehrzwecksaal

1 Schwimmbad

1 Schilift

10. BÜRGERSERVICE UND KOMMUNALE FÖRDERUNGEN

10.1. SPRECHTAGE DES BÜRGERMEISTERS

jeweils Dienstag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Freitags von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

10.2. GEMEINDEZEITUNG – ERSCHEINT 4X JÄHRLICH

10.3. HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE

www.markthartmannsdorf.at

10.4. KOMMUNALE FÖRDERUNGEN

a) für Betriebsansiedelungen ist die Förderung abhängig von der Beschäftigtenanzahl – 2/3 Rückvergütung der bezahlten Kommunalsteuer für 5 Jahre

b) Umweltförderung für folgende Maßnahmen:

Heizungsumstellungen und zwar für Holzvergaserheizungen, Pelletheizungen, Hackschnitzelheizungen sowie Installierung von Solar- und Photovoltaikanlagen.

Die Förderungswerber erhalten Hartmannsdorfer Gutscheine, je nach Größe der Anlage. In den letzten Jahren wurden dafür jährlich bis zu € 40.000,- an Förderungen ausgeschüttet.

11. SICHERHEIT

11.1. POLIZEIINSPEKTION MARKT HARTMANNSDORF

Stand Oktober 2021 7 Planstellen plus 2 über Plan

11.2. FEUERWEHREN

1 Feuerwehr Hartmannsdorf, Kommandant Thomas Brandl

1 Feuerwehr Pöllau, Kommandant Andreas Ulz



11.3. ANZAHL DER LÖSCHFAHRZEUGE

6 Löschfahrzeuge

11.4. KATASTROPHENSCHUTZ

2 Feuerwehren, 1 Stützpunkt Rotes Kreuz

Die wesentlichsten Gefahren für Katastrophen gehen von Gewittern, Hochwasser und Feuer aus. Bei Stromausfällen ist eine Notstromversorgung über die gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen vorgesehen!

12 Finanzdaten der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf

12.1 Gemeindebudget	RA 2020	VA 2021
Operative Gebarung	€ 5 230 400,00	€ 5 535 700,00
Investive Gebarung	€ 780 600,00	€ 2 354 200,00

12.2 Steuerkraftquote	RA 2019	RA 2020
in Euro	€ 3 068 128,00	€ 2 821 647,00
pro Kopf in Euro	€ 1 041,10	€ 957,46

12.3 Verschuldung	RA 2020	
Gesamtschuldenstand	-€ 4 403 557,00	
Verschuldungsdauer	5,76 Jahre	

12.4 Kommunalsteueraufkommen	RA 2020	
	€ 387 500,00	

12.5 Freie Finanzspitze	RA 2020	VA 2021
rd.	€ 633 000,00	€ 323 500,00
in % zur op. Gebarung	12,00%	5,70%



STÄRKEN-, SCHWÄCHEN- UND CHANCENANALYSE



STÄRKENANALYSE

UMWELT

Die Gemeinde ist im Umweltbereich vorbildhaft. Öffentliche Gebäude sind an das Nahwärmenetz angeschlossen und auf diesen öffentlichen Gebäuden wurden Photovoltaikanlagen installiert. Markt Hartmannsdorf ist diesbezüglich im Bezirk Weiz federführend!
Klimaenergiemodellregion „Top 3 Zukunftsregion“

BÜRGERSERVICE UND KOMMUNALE FÖRDERUNGEN

Die kommunalen Umweltförderungen sind vorbildhaft und ebenso eine Stärke der Gemeinde. Die Förderung mit Warengutscheinen belohnt nicht nur die Umweltmaßnahmen der Bevölkerung, sondern stärkt gleichzeitig auch die heimische Wirtschaft. Das Personal des Bürgerservicecenters ist um die Anliegen der Bevölkerung sehr bemüht und entgegenkommend.

NAHVERSORGUNG + ÄRZTLICHE VERSORGUNG – AUSGEZEICHNETES ANGEBOT

Die Gemeinde ist gastronomisch gut versorgt – ebenso ist die Nahversorgung und die Versorgung mit Dienstleistungen eine Stärke des Marktes Hartmannsdorf. Auch die ärztliche Versorgung der Bevölkerung mit 5 Ärzten ist ausgezeichnet. Ein weiteres Ärztezentrum ist in Planung. Besonders zeichnet die Marktgemeinde Hartmannsdorf die Lebensqualität mit der guten Infrastruktur aus, dass ist auch daran erkennbar, dass immer mehr junge Familien in Hartmannsdorf Bauplätze suchen und sich hier ansiedeln wollen.

GEOGRAFISCHE LAGE

Geografisch gesehen liegt Markt Hartmannsdorf zentral ausgezeichnet zwischen dem Dreieck der Städte Gleisdorf – Feldbach – Fürstenfeld.

WEIN- UND SAFTPRODUKTION

Der Herrenhof Lamprecht erzeugt ausgezeichnete Bioweine, insbesondere ist es außergewöhnlich, dass in der Steiermark ein so hervorragender Rotwein produziert wird – das ist auch viel zu wenig bekannt und sollte über den Tourismusverband besser vermarktet werden. Ein weiterer Weinbauer mit hervorragender Qualität ist der Weinhof Grabner und einer sehr guten Buschenschank. Weitere ausgezeichnete Weinproduzenten sind die Familie Ladenhauf und die Familie Erlacher.

Die Familie Krispel erzeugt Obstsäfte von hoher Qualität.

GRUNDSTÜCKSPREISE

In Markt Hartmannsdorf sind die Grundstückspreise sowohl für den Wohnbau als auch gewerbliche Betriebsansiedelungen noch sehr moderat und das ist eine absolute Stärke des Standortes.

FREMDENFREUNDLICHKEIT DER BEVÖLKERUNG

Im Jahre 2016/2017 wurden von der Gemeinde Markt Hartmannsdorf in Zusammenarbeit mit der Pfarre 70 Flüchtlinge im Pfarrhaus und in Privatquartieren aufgenommen. Der Pfarrer hat bei einer Messe am Sonntag die Kirchenbesucher befragt, ob Hartmannsdorf Flüchtlinge aufnehmen sollen und dies wurde von den Kirchenbesuchern mit heftigem Applaus bejaht. Es gab ein gutes Miteinander zwischen der Bevölkerung und den



Flüchtlingen. Einige pensionierte Lehrer und einige freiwillige Mitbürger, haben sich spontan für den Deutschunterricht der Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. Die Folge war eine vielbeachtete Veranstaltung des Forum Alpbachs in Markt Hartmannsdorf zur Flüchtlingsfrage.

KULTURANGEBOT UND ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Es gibt ein Kulturangebot auf hohem Niveau organisiert von Herrn Prof. Mag. Werner Sonnleitner gemeinsam mit den örtlichen Vereinen als Kulturträger. Der Dorfhof ist für Veranstaltungen sehr gut geeignet.

SOZIALE INFRASTRUKTUR

Auch dieses Angebot mit seiner Vielfalt ist ausgezeichnet und kommt den Wünschen der Bevölkerung entgegen.

SICHERHEIT UND KATASTROPHENSCHUTZ

Eigene Polizeidienststelle, 2 Feuerwehren und 1 Dienststelle des Roten Kreuzes

KINDERBETREUUNG UND BILDUNG

Auch in diesen beiden Bereichen der Kinderbetreuung und der schulischen Ausbildung bietet Markt Hartmannsdorf ein reiches Angebot und ist für zuziehende junge Familien von großem Interesse.

ZUSAMMENHALT IN DER GEMEINDE

Die unglaublich interessanten Menschen mit ihrer Vielfältigkeit und dem guten Zusammenhalt in unserer Gemeinde sowie die gute Nachbarschaft wurden von Wahlberechtigten bei der Beantwortung des Fragebogens besonders erwähnt.



SCHWÄCHENANALYSE

VERKEHRSANBINDUNG

Markt Hartmannsdorf liegt abseits von den Hauptverkehrsadern – nächster Bahnhof in der Stadt Gleisdorf 14 km entfernt und Haltestelle in Takern II, 9,5 km entfernt – ebenso sind die nächsten Autobahnvollanschlüsse zur A2 in Sinabelkirchen, Ilz und Gleisdorf. Die Frequenzen des öffentlichen Verkehrs sind nicht zufriedenstellend und sollten verbessert werden.

STRASSENZUSTAND UND REINIGUNG SOWIE VERKEHRSSICHERHEIT

Einige Gemeindewege sollten dringend saniert werden – diese Anregung kam vor allem von den beantworteten Fragebögen. Ebenso wurde beanstandet, dass im gesamten Gemeindegebiet Hundekot herumliegt und dass keine Sackerlständer aufgestellt wurden. Die Straßengräben der Gemeindestraßen sollten öfter gereinigt und gemäht werden.

Es werden mehr markierte Fußgängerübergänge und Tempobeschränkungen gefordert. Straßenbeleuchtungen verbessern zB. Schulweg.

Ebenso sollten die Radwege saniert und weiter geführt werden.

TOURISMUS

Touristisch ist Markt Hartmannsdorf derzeit wenig ausgeprägt – hätte aber genügend Chancen insbesondere den Tagestourismus entscheidend zu beleben.

Die Beschilderung und der Zugang zur Ulrichsbrunn – Kapelle sollte verbessert werden. Im Steilanstieg für ältere Menschen Errichtung eines Geländers.

NAHVERSORGUNG

Es fehlen und das wurde mehrfach genannt: 1 Installationsbetrieb, 1 Elektrotechniker für Kleinreparaturen, 1 Dienstleister für Rasenmähen, Grünlandpflege und Winterdienst und 1 Drogeriemarkt

BILDUNG

Die Erwachsenenbildung ist ausbaufähig und es gibt derzeit kaum ein Angebot.

APOTHEKE

Gegenüber den Nachbargemeinden Sinabelkirchen und St. Margarethen die im Ort eine Apotheke haben, ist das Fehlen einer solchen in Markt Hartmannsdorf ein Mangel. Es ist jedoch zu beachten, dass die angesiedelten praktischen Ärzte jeweils eine Hausapotheke haben und bei Eröffnung einer eigenen Apotheke in Hartmannsdorf die Gefahr besteht, dass die praktischen Ärzte ihre Hausapotheke verlieren und möglicherweise abwandern.

ANGEBOTE FÜR DIE JUGEND

Im Jugendbereich fehlt es aktuell an einem Jugendtreffpunkt, sollte von den Jugendlichen selbst erarbeitet werden.



BÜRGERINFORMATION

Eine Neugestaltung der Homepage (Website) wird gefordert.

WASSERVERSORGUNG

Die Trinkwasserqualität sollte durch die Sanierung der Tiefbrunnen und Leitungswassersystem verbessert werden.

KINDERBETREUUNG

Beanstandet wurden vor allem die Betreuungszeiten, vor allem auch in den Ferien.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Es kam mehrfach der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten bzw. wurde vor allem der Samstag gewünscht.



CHANCENANALYSE

BAUERNMARKT

Ein wöchentlicher Bauernmarkt wurde vielfach angeregt und würde das Zentrum beleben. Das Thema Direktvermarktung wird für die Bauern immer wichtiger!

WAHRZEICHEN VON HARTMANNSDORF

Der schiefe Turm von Hartmannsdorf könnte touristisch besser verwertet werden (Marketing) und würde mit Gewissheit den Tagestourismus beleben. Ein weiteres Highlight könnte die große Anzahl (108) von Bildstöcken, Marterln und Kapellen sein in dem man einen Kapellenweg mit einer Wanderkarte beschreibt und die einzelnen Stationen ebenfalls mit Informationstafeln für die Wanderer beschildert.

SPORTVERANSTALTUNGEN – ERWEITERUNG DES SPORTANGEBOTES

Von Altbgm. Zoller wurde angeregt wieder größere Sportveranstaltungen zu organisieren – es gab vor Jahren ein Vulkanlauf der ausgezeichnet besucht war. Solche Veranstaltungen bringen Gäste nach Markt Hartmannsdorf und erregen Aufmerksamkeit. Beim Schilift Errichtung eines Eislaufplatzes und eine Mountainbikestrecke. Die alte Festhalle könnte für Indoor-Sportarten zugänglich gemacht werden.

VINOTHEK – AUCH FÜR OBSTSÄFTE

Angeregt wurde aufgrund der hervorragenden Produktion von Weinen und Obstsäften eine Vinothek und Obstsafthothek im Zentrum von Markt Hartmannsdorf zur Belebung des Tagestourismus und damit zur besseren Vermarktung dieser Produkte.

KOMMUNIKATION

Nach der Pandemie sollten gemeinsame Wege des neuen Miteinanders der Bürger gefunden werden. Der Öffentlichkeitsauftritt der Gemeinde – Gemeindezeitung, Homepage sollte für alle Gruppen und Vereine geöffnet werden. Der Bewusstseinsbildung ist seitens der Gemeinde genügend Raum einzuräumen um die Einwohner auf das Kaufen im Ort besonders hinzuweisen, damit die Wertschöpfung möglichst in der Region bleibt. Diese Bewusstseinsbildung beginnt im Kindergarten über die Schulen, die Vereine bis zu den Senioreneinrichtungen.

KULTUR – VERANSTALTUNGEN

Das organisieren eines „Festes der Vereine“ wäre eine Möglichkeit die Vereinsvielfalt darzustellen um den zugezogenen Personen neue Kontakte knüpfen zu können.

UMWELT UND ENERGIE UND KOMMUNALE FÖRDERUNGEN

Blackout Vorsorge – Erhöhung der Energieeigenversorgung sowie Festlegung von Gebäudestandards für zukünftige Gemeindeneubauten siehe Link:



<https://www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/dienstleistungsgeb/gemeindegebaeude-2018.html>

Weitere Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden. Erweiterung des Fernwärmenetzes. Zusätzliche Förderung von Photovoltaikanlagen und E-Speichern bei privaten Haushalten.

INFRASTRUKTUR

Im Bereich der alten Festhalle und des Parkes sollte eine öffentliche WC Anlage eingeplant werden. Ebenso wichtig wäre nach Schließung des Gasthauses Huber, dass im Zentrum ein öffentliches WC errichtet wird.

VERKEHR

Das gelungene Regionalprojekt SAM bietet zu den öffentlichen Verkehrsanbindungen eine gute Ergänzung – müsste aber noch mehr beworben und genutzt werden.

REGENWASSERZISTERNE FÜR GROßVERBRAUCHER

(Friedhof, Sportplatz, Tennisplatz)

BRAUCHWASSERBEHÄLTER FÜR WC-SPÜLUNGEN BEI NEUBAUTEN IM ZUGE DER ERTEILUNG DER BAUBEWILLIGUNG ANREGEN

RADWEGENETZ RICHTUNG SOMMERBERG AUSBAUEN BZW. BESSER BESCHILDERN – SIEHE R21

TOURISMUS AUSBAUEN

Aufgrund der Stärken und dem vielfältigen Angebot in Markt Hartmannsdorf sollte zumindest der Tagestourismus weiterentwickelt und ausgebaut werden. Da gibt es gute Chancen für die örtliche Gastronomie und die Nahversorger. Die Gemeinde sollte mit dem übergeordneten Tourismusverband Thermen- und Vulkanland eng zusammenarbeiten und die Stärken von Hartmannsdorf für den Tagestouristen herausarbeiten und entsprechend bewerben.

Auch eine engere Kooperation der Tourismusverantwortlichen mit dem Kulturverantwortlichen in Hartmannsdorf ist durchaus eine Chance mit einem kombinierten Angebot mehr Gäste nach Hartmannsdorf zu bringen.

KAPELLENWEG – EIN ZUKUNFTSPROJEKT

Bildstöcke, Marterln, Wegkreuze und Kapellen gibt es in der Pfarre Markt Hartmannsdorf in außergewöhnlich großer Anzahl - 108 – da könnte man zb. einen Kapellenweg einrichten mit Beschriftungen der einzelnen Kapellen und Wegkreuze, sowie Sitzgelegenheiten für die Wanderer bei den jeweiligen Stationen. Für die Besucher von Markt Hartmannsdorf die diesen Kapellenweg durchwandern wollen, sollte eine eigene Kapellenweg – Wanderkarte erstellt werden – Belebung des Tagestourismus. Die Kapellen, Marterln und Bildstöcke sind



zum Teil sanierungsbedürftig.

STAMPERLWEG – EIN ZUKUNFTPROJEKT

Es gibt in Markt Hartmannsdorf zahlreiche Schnapsbrennbetriebe die hohe Qualität erzeugen – man könnte diese miteinander durch einen Stamperlweg vernetzen – vorausgesetzt die Produktionsbetriebe begrüßen dieses Projekt (wurde bereits im Jahre 1996 angeregt).

ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT

Die Gemeindeverantwortlichen sollten in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer des Bezirkes Weiz mit der örtlichen Bauernschaft in ein Gespräch eintreten und sie davon überzeugen, dass sie ihre Betriebe auf ökologische Landwirtschaft umstellen, dies im Interesse des Klimaschutzes (Vermeidung von Pestiziden etc.).



LEITMOTIV LEITBILD- UND ALLEINSTELLUNGSMERKMAL



LEITMOTIV

MARKT HARTMANNSDORF – WO DAS LEBEN FREUDE MACHT





ALLEINSTELLUNGSMERKMALE – UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER ANREGUNGEN DER WAHLBERECHTIGTEN (FRAGEBOGENAKTION)

BLACKOUT (ÜBERREGIONALER AUSFALL VON STROMNETZEN) UND HERSTELLUNG VON ENERGIESICHERHEIT – INNOVATIVES NOTVERSORGUNGSKONZEPT – WIR WOLLEN EUROPÄISCHE MODELLGEMEINDE (VORZEIGEPROJEKT) HIEFÜR WERDEN

KLIMA UND UMWELTSCHUTZ

Markt Hartmannsdorf soll durch Innovationsprojekte auf den Gebieten Klima und Umweltschutz Vorzeigegemeinde werden. Das ist auch ein großes Anliegen der wahlberechtigten Bürger, abgeleitet aus den Fragebogenantworten.

Der Pioniergeist der seinerzeit von Altbgm. Zoller in Hartmannsdorf viele Projekte bewegt hat, sollte wieder belebt werden und sich dem Klima und Umweltschutz besonders annehmen (Vorzeigeprojekte).

AUSGEZEICHNETE INFRASTRUKTUR/NAHVERSORGUNG MIT VIELFÄLTIGEM ANGEBOT UND FUNKTIONIERENDEM ORTSKERN

GUTE LAGE UND WOHNQUALITÄT SOWIE LÄNDLICHE IDYLLE

WILLKOMMEN IM STEIRISCHEN VULKANLAND (BEGRÜBUNGSTAFELN AN DEN ORTSEINGÄNGEN)

DER SCHIEFE TURM VON HARTMANNSDORF

Nicht nur in Pisa gibt es einen schiefen Turm, sondern auch in Hartmannsdorf, wo der 36 Meter hohe Kirchturm sich infolge einer Absenkung des Grundwasserspiegels um fast einen Meter nach Süden geneigt hat. Er ist mittlerweile zu einem Wahrzeichen des Ortes geworden – wird aber touristisch bisher nicht genutzt.

DIE MARKTGEMEINDE MARKT HARTMANNSDORF IST DAS ZWEITGRÖßTE APFELANBAUGEBIET ÖSTERREICHS

ULRICHSBRUNN-KAPELLE: WALLFAHRTSKAPELLE MIT EINER QUELLE



PETER SIMONISCHEK LITERATURBRUNNEN (2004)

ERLEBNISPARK – OBSTLEHRPFAD – WIEDERBELEBUNG

Markt Hartmannsdorf liegt an der 1. Internationalen Energie-Schaustraße Europas und verfolgt damit gemeinsam die Ziele des Vereins Öko – Cluster, der sich dem Prinzip der Nachhaltigkeit der CO₂ Reduktion in der Atmosphäre, dem Einsatz erneuerbarer Energieträger, der Schonung von Ressourcen, sowie der Stärkung der Regionalen Wertschöpfung im besonderen Maß verpflichtet fühlt. In Markt Hartmannsdorf findet man einen Energierastplatz am Obstlehrpfad – einen der ersten 12 Energierastplätze in der Oststeiermark – und das Biomasseheizwerk als Energieschauplatz.

EINZIGER SCHILIFT IN DER OSTSTEIEMARK IM FLACHLAND MIT SCHNEEKANONEN



UNSER LEITBILD – UNSERE ZIELE

- **BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG** – Ziel ist ein Bevölkerungswachstum von 1% pro Jahr wird angestrebt. Durch weitere Verdichtung und Erweiterung der bestehenden Siedlungsgebiete – Ansiedlung von Familien.
- **WIRTSCHAFT** – Steigerung der Finanzkraft der Gemeinde durch weitere Betriebsansiedlungen im Gewerbe- und Handwerkspark sowie Schaffung neuer Arbeitsplätze
- **RAUMORDNUNG** - weitere Verdichtung des Zentralraumes
- **NAHVERSORGUNG UND DIENSTLEISTUNGEN**– Erhaltung unserer ausgezeichneten Nahversorgung und Ergänzung mit einigen gewünschten Angeboten
- **ÄRZTLICHE VERSORGUNG** – die gute ärztliche Versorgung soll noch um ein Primärversorgungszentrum mit einigen Fachärzten ausgebaut werden
- **KLIMASCHUTZ** – Harmonisierung von Ökologie und Ökonomie. Ziel ist es, dass die Gemeinde in den nächsten 10 Jahren energieautark wird – weiterer Ausbau von Photovoltaikanlagen sowohl auf gemeindeeigenen Gebäuden, als auch Förderung der Privatinitiative auf privaten Gebäuden.
- **TECHNISCHE INFRASTRUKTUR**
 - Breitbandnetz – Ziel ist es, dass in den nächsten 10 Jahren unsere Gemeinde möglichst flächendeckend in allen Ortsteilen mit einem leistungsfähigen Breitbandnetz versorgt wird.
 - Fernwärme – Ausbau des Fernwärmenetzes in den neuen Siedlungsgebieten
- **SOZIALES UND BILDUNG**
 - Senioren - das Angebot für unsere Senioren, insbesondere Erweiterung der Tagesstätte, ist ein wichtiges Ziel.
 - Kinder – Kindergartenneubau, Öffnungszeiten anpassen
 - Jugend – Schaffung eines Jugendtreffpunktes im Zentralraum
 - Bildung – Schulsanierung, Nachmittagsbetreuung ausbauen, Unterkunft für Musikschule schaffen
- **LANDWIRTSCHAFT** – Förderung und Beratung der heimischen Landwirte, damit sie unsere Bevölkerung mit biologischen Produkten versorgen



- **TOURISMUS** – Weiterentwicklung des sanften Tagestourismus zur Stärkung unserer Nahversorger und der Gastronomie sowie der heimischen Landwirte
- **KULTUR** – das Kulturangebot soll ebenfalls durch vielfältige Veranstaltungsangebote erweitert werden
- **VERKEHR** –
 - Individualverkehr -Erstellung eines Verkehrskonzeptes
 - Öffentlicher Verkehr – Verbesserung der Erreichbarkeit von Markt Hartmannsdorf mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch Frequenzsteigerungen
- **SICHERHEIT** – ein Katastrophenschutzplan soll erstellt und jeder Haushalt mit entsprechenden Informationen versorgt werden.



ZUKUNFTSKONZEPT PROGRAMM - ZIELE FÜR DIE NÄCHSTEN 10 JAHRE



ZUKUNFTSKONZEPT –

PROGRAMM – ZIELE FÜR DIE NÄCHSTEN 10 JAHRE

Nachfolgend wurden in den einzelnen Fachbereichen die Ziele der Gemeinderatsarbeit für die nächsten 10 Jahre definiert. Grundlage hierfür waren einerseits die Stärken-, Schwächen- und Chancenanalyse sowie die Einzelgespräche des Projektbetreuers mit Opinionleadern der Gemeinde aus den verschiedensten Lebensbereichen und andererseits die Fragebogenaktion, die aufgrund der hohen Rückantwortquote sehr aussagekräftig wurde.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG – ZIEL

Ausgehend von der Bevölkerungszahl am 21.09.2021 von 2.978 Hauptwohnsitze, sollte ein **kontinuierliches Bevölkerungswachstum von 1% pro Jahr angestrebt werden**. Das wären in den nächsten 10 Jahren rund 298 Personen mehr und würde eine Gesamtbevölkerungszahl im Jahr 2031 von rund 3276 ergeben, zumal die Bevölkerungszahl maßgeblich für die Auszahlung der Ertragsanteile nach dem Finanzausgleichsgesetz ist.

WIRTSCHAFT – NAHVERSORGUNG - DIENSTLEISTUNGEN

WIRTSCHAFT - ZIELE

Vorrangig wird eine Erweiterung des bestehenden Gewerbeparks angestrebt um weitere Betriebsansiedlungen von Klein- und Mittelbetrieben in Markt Hartmannsdorf zu ermöglichen. Diesbezüglich Grundstücksbevorratung durch die Gemeinde durch Optionen und Kauf. Beim Weiterverkauf nach erfolgter Aufschließung an Betriebsansiedler – Kalkulation der Eigenkosten (Grundstückseinkaufspreis, Grundstücksnebenkosten, Aufschließungskosten) und Weiterverrechnung dieser Eigenkosten. Die rasche Umwidmung der gesicherten Erweiterungsflächen ist anzustreben – hierzu ist auch bezüglich der Erschließung ein Verkehrskonzept erforderlich, das bereits in Arbeit ist und in der Folge vom Raumplaner in das Umwidmungsansuchen zu integrieren ist.

Festlegung des Gemeinderates von Wirtschaftsförderungen für Betriebsansiedler abhängig von den zu schaffenden Arbeitsplätzen.

Maßgeblich hierfür ist einerseits die Schaffung von Arbeitsplätzen, insbesondere für die heimische Bevölkerung sowie für die Erhöhung der Finanzkraft der Gemeinde, durch vermehrte Einnahmen aus der Kommunalsteuer.

Aufgrund der massiven Bevölkerungswünsche wird die Ansiedlung eines Installateurs, eines weiteren Elektrofachgeschäftes sowie eines Schlossers oder Spenglers gewünscht – hier



sollten in der Homepage und der neuen Gemeinde-App die fehlenden Nachversorger und Betriebe für die Erweiterung des Gewerbeparks beworben werden.

NAHVERSORGUNG - ZIELE

Folgende Nahversorgungsbetriebe sind oft genannte Wünsche der Bevölkerung:

- Drogerie – allenfalls sollten die bestehenden Kaufhäuser auch Drogerieprodukte anbieten
- Blumengeschäft
- Schuhgeschäft
- Bekleidungsgeschäft
- Bauernmarkt
- Vinothek / Saftbar – aufgrund der hervorragenden Produktion von Weinen und Obstsäften in der Gemeinde, sollte im Zentrum auch zur Belebung des Tagestourismus und der besseren Vermarktung der Produkte eine Vinothek mit einer Obstsaftbar eingerichtet werden. Diesbezüglich Rücksprache mit den Wein- und Obstproduzenten. Vielleicht gelingt ein Gemeinschaftsprojekt mit der bestehenden Mostothek.

Die bestehende gute Nahversorgung die von der Bevölkerung sehr gelobt wurde, sollte unbedingt erhalten bleiben!

Dienstleistungen – Ziele

Erweiterung des Angebotes zB um einen Optiker.

LANDWIRTSCHAFT

EIGENVERSORGUNG DURCH REGIONALE PRODUKTE

Mit den heimischen Landwirten und der Bevölkerung ist durch Bewusstseinsbildung die Eigenversorgung mit regionalen Produkten anzustreben bzw. zu stärken. Die Produktpalette in Markt Hartmannsdorf ist sehr umfangreich und dadurch ist ein hoher Eigenversorgungsgrad der Bevölkerung mit den hier erzeugten Produkten möglich. Die landwirtschaftlichen Produzenten sollten sich in Zukunft enger mit den Tourismusverantwortlichen abstimmen zB Terminbekanntgabe wann welche Hof Verkäufe Landwirte fixe Anwesenheitstage haben – entsprechende Publizierung in Tourismusbroschüren und der Gemeindezeitung.



KAUFHAUS WAGNER

Besonders lobenswert ist, dass beispielsweise das Kaufhaus Wagner derzeit bereits rund 200 Produkte von heimischen Landwirten im Kaufhaus anbietet.

RESI-LADEN

Der bestehende Resi-Laden sollte weiterhin intensiv beworben werden, zumal auch dort heimische Produkte der Landwirte angeboten werden. Mit den Betreibern sollte die Möglichkeit ausgelotet werden, dass zB Freitag am Nachmittag persönlich von den Betreibern jemand anwesend ist, um der Bevölkerung Verkostungen (zB Ausschank von Säften etc.) zu ermöglichen.

KLIMASCHUTZ

Im Sinne des Klimaschutzes wäre in Zukunft verstärkt die naturnahe biologische Landwirtschaft anzustreben. Mit der zuständigen Landwirtschaftskammer Weiz, sollten auch intensive Beratungsgespräche mit den örtlichen Landwirten initiiert werden, damit möglichst viele Betriebe auf ökologische (BIO) Landwirtschaft umstellen.

AB HOF VERKAUF

Weitere Landwirte sollten für den „Ab Hof Verkauf“ gewonnen werden.

STAMPERLWEG

Initiierung eines Stamperlweges, zumal es in Markt Hartmannsdorf zahlreiche Schnapsbrennbetriebe gibt, die hohe Qualität erzeugen und man könnte diese miteinander durch einen „Stamperlweg“ vernetzen. Diesbezüglich ist mit den betroffenen Landwirten als Produktionsbetriebe dieses Projekt zu besprechen. Wäre zweifellos auch für den Tourismus eine zusätzliche Belebung.

TOURISMUS

Aufgrund der Stärken und dem vielfältigen Angebot in Markt Hartmannsdorf sollte zumindest der Tagestourismus weiterentwickelt und ausgebaut werden. Markt Hartmannsdorf kann man durchaus als „kulinarisches Schlaraffenland“ bezeichnen. Da gibt es gute Chancen für die örtliche Gastronomie und die Nahversorger.

TOURISMUSVERBAND

Die Gemeinde und dessen verantwortlicher Gemeinderat sollte mit dem übergeordneten Tourismusverband Thermen- und Vulkanland eng zusammenarbeiten und die Stärken von Hartmannsdorf für den Tagestouristen herausarbeiten und entsprechend bewerben. Der örtliche Tourismusverband hat einen Film über Markt Hartmannsdorf in Auftrag gegeben, der mittlerweile fertiggestellt sein müsste – dieser sollte für Werbemaßnahmen verstärkt zum Einsatz kommen. Auch die Möglichkeit des bestehenden TV-SO sollte für die Werbung



für Markt Hartmannsdorf zum Einsatz kommen. Von der Gemeinde sollte für den Tourismus in Zukunft ein Budget für diese Werbemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Auch eine engere Kooperation der Tourismusverantwortlichen mit dem Kulturverantwortlichen in Hartmannsdorf ist durchaus eine Chance mit einem kombinierten Angebot mehr Gäste nach Hartmannsdorf zu bringen.

DER SCHIEFE TURM

Der schiefe Turm von Hartmannsdorf könnte touristisch besser verwertet werden (Marketing) und würde mit Gewissheit den Tagestourismus beleben. Mit der Pfarre Kontakt aufnehmen wegen Führungen gegen Voranmeldung in den Turm.

KAPELLENWEG

Ein weiteres Highlight könnte die große Anzahl (108) von Bildstöcken, Marterln und Kapellen sein in dem man einen Kapellenweg mit einer Wanderkarte beschreibt und die einzelnen Stationen ebenfalls mit Informationstafeln für die Wanderer beschildert.

DAS TOR ZUM VULKANLAND – WILLKOMMEN IM STEIRISCHEN VULKANLAND

Am Ortseingang von Markt Hartmannsdorf gibt es eine Tafel die lautet „Das Tor zum Vulkanland“. Dieser Begriff wird bisher in Hartmannsdorf überhaupt nicht beachtet, obwohl die geografische Definition absolut stimmt. Angeregt wurde die Tafel allenfalls zu ergänzen mit dem Text „Willkommen im Steirischen Vulkanland“

MARKETING

Aufgrund der vielfältigen Stärken von Markt Hartmannsdorf muss im Bereich des Tourismus das Marketing stark verbessert werden. Die Stärken sind vorhanden, werden aber derzeit nicht genutzt.

VULKANLANDRUNDWANDERWEG

Deritzeit ist der Vulkanlandrundwanderweg „Das spirituelle Dach“ in Vorbereitung. Die entsprechenden Zustimmungserklärungen von den Grundeigentümern in Markt Hartmannsdorf wurden hiefür bereits eingeholt.

OBSTLEHRPFAD

Der Obstlehrpfad gehört wieder belebt und auch entsprechend beschriftet und gekennzeichnet und es muss sich jemand Kompetenter darum kümmern – auch diesbezügliche Veranstaltungen sollten organisiert werden. In der Gemeindezeitung sollte ein Inserat mit der Suche von aktiven Pensionisten für die Organisation solcher Projekte geschaltet werden.

GASTRONOMISCHE VERSORGUNG

Die bestehende gastronomische Versorgung sollte unbedingt erhalten bzw. ergänzt werden. Geschlossene Gasthäuser sollten mit Unterstützung der Gemeinde wieder belebt werden zB mit Gastronomen die einen ausgezeichneten Ruf haben (Haubenköche).



AUSSICHTSPUNKT

Errichtung eines Aussichtspunktes in der Nähe von bestehenden Wanderwegen (Zartelberg).

WANDERWEGE

Neue Wanderkarte (bereits in Vorbereitung)

Sanierung, Ausbau und Erweiterung der Wanderwege

Sanierung der bestehenden Sitzbänke bei den Wanderwegen

Eigener Wanderweg von Hofladen zu Hofladen „Alles Gute vom Bauern“

ULRICHSBRUNN-KAPELLE

Die Ulrichsbrunn-Kapelle könnte durchaus ein Magnet für den Tagestourismus werden. In Zusammenarbeit mit der Pfarre sollte der Zugang zur Kapelle neu gestaltet werden, um auch älteren Menschen den Zugang zu ermöglichen sollte zusätzlich ein Sicherheitsgeländer angebracht werden. Auch die Beschilderung zur Kapelle wäre zu verbessern und Parkplätze müssten geschaffen werden (Verhandlung mit Grundeigentümer).

ÖFFENTLICHES WC ANLAGEN

Beim Dorfplatz sollte eine öffentliche WC-Anlage errichtet werden.

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

BREITBANDNETZ

In einer ersten Ausbaustufe werden derzeit 400 Haushalte im Gemeindegebiet mit einem leistungsfähigen Breitbandnetz versorgt, in den nächsten 10 Jahren sollte aber auf Wunsch der Bevölkerung dieses leistungsfähige Breitbandnetz möglichst flächendeckend im gesamten Gemeindegebiet erfolgen.

FERNWÄRME

Ausbau des Fernwärmenetzes für den weiteren Anschluss von privaten Haushalten (neue Siedlungsgebiete).

WASSERVERSORGUNG

Davon sind 3 Tiefbrunnen sanierungsbedürftig. Sollte daher im Sinne einer hohen Wasserqualität und der Sicherheit der Wasserversorgung möglichst bald in Angriff genommen werden.

STRASSENBELEUCHTUNG

Verbesserung der bestehenden Straßenbeleuchtung, allenfalls weitere Umstellung auf LED-Lampen.



VERKEHR

INDIVIDUALVERKEHR

- Sanierung zahlreicher Gemeindestraßen, deren Zustand von den Befragten massiv beanstandet wurden.
- Beauftragung und **Erstellung eines Verkehrskonzeptes** (Erfassung der IST-Situation, Tempobeschränkungen, neue Fußgängerübergänge etc.)
- Sanierung des Radweges Hartmannsdorf – Pöllau und Weiterführung nach Sommerberg. Die Erweiterung nach Sommerberg besteht bereits – muss aber besser beschildert und sicherer werden.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

- Die Verkehrsfrequenzen bei den bestehenden Verbundlinien wurden massiv kritisiert. Die Verbindung nach Graz - Gleisdorf – Feldbach – Weiz – Sinabelkirchen und Ilz wird im Stundentakt gewünscht. Zum Wochenende gibt es oft gar keine Verbindung. Die Fahrpläne der Öffis müssen flexibler den Arbeitszeiten angepasst werden und kleinere Busse sollten eingesetzt werden, zumal derzeit die großen Busse nur gering frequentiert werden. Es wäre daher dringend ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Verbundlinien von der Gemeindeführung nötig und zu organisieren.
- Die Schulbusfrequenzen sollten besser an die Beginnzeiten des Unterrichts angepasst werden, da wurde auch massiv Kritik geübt, da die Kinder bis zu einer Stunde früher aufstehen müssen, da die Busse so früh zur Schule fahren. Allerdings müssen gewisse Wartezeiten doch in Kauf genommen werden.
- Das Regionalprojekt SAM (befristetes Projekt) wäre zum öffentlichen Verkehr eine gute Ergänzung - wird zwar beworben aber zu wenig genutzt - zB vom Bahnhof Gleisdorf (14 km) und der Bahnhaltstelle Takern II (9,5 km)

RAUMORDNUNG UND WOHNBAU

Das örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan sind die Ordnungsinstrumente für die Gemeinde.

Das Zukunftskonzept Markt Hartmannsdorf soll nach seiner Beschlussfassung im Gemeinderat, die Leitlinie bei der Revision des Ortsentwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes sein – wurde bereits mit dem örtlichen Raumplaner DI Andreas Ankwitsch so besprochen! Eine zügige Abwicklung der Widmungsverfahren ist der Schlüssel zum Erfolg, sowohl für den Wohnbau als auch für die Betriebsansiedlungen.



In der Raumordnung gilt es groß zu denken und Zersiedelungen zu vermeiden (keine weitere unnötige Bodenversiegelung) und den Ortskern zu erweitern und weiter zu stärken – hiezu ist eine kluge Grundstücksvorratspolitik der Gemeinde zwingend erforderlich (rechtzeitige Grundstückssicherung und Aufschließung). Auch die Weiterentwicklung des Wohnbaus in Markt Hartmannsdorf für Zuziehende ist abzusichern – primär in den Siedlungsschwerpunkten Hartmannsdorf, Pöllau und Oed. Aus der Auswertung der Fragebögen ist abzuleiten, dass von der Bevölkerung in erster Linie Einfamilienhäuser gewünscht werden.

UMWELT/KLIMA UND ENERGIE

UMWELTFÖRDERUNGEN

Die kommunalen Umweltförderungen in Hartmannsdorf sind sehr gefragt und sollten aber überarbeitet werden zB. zusätzliche Förderung von Photovoltaikanlagen und E-Speicher bei privaten Haushalten, insbesondere auch hinsichtlich verstärkter Verwendung von Brauchwasser.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Weitere Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden zB auf der Festhalle, Sporthalle, neuer Kindergarten, Sporttribüne etc. mit interner Vernetzung und E-Speichermöglichkeit mit großer Speicherkapazität.

ENERGIEAUTARKE GEMEINDE

Innerhalb der nächsten 10 Jahre sollte von den Gemeindeverantwortlichen angestrebt werden, dass die Gemeinde energieautark (Strom- und Wasserversorgung) wird und auch die Sicherstellung des Betriebes der Infrastruktureinrichtungen wie Heizwerk, Wasserversorgung und ARA (Altstoff Recycling Austria) von den Wahlberechtigten stark eingefordert wurde.

SOZIALES

SENIOREN

- Erweiterung der Tagesstätte und Änderung der Öffnungszeiten (nach Bedarf)
- Ausbau von betreubarem Wohnen
- Besseres Freizeitangebot/Weiterbildung für die Senioren (Gymnastik, Turnen etc.) soll durch die Seniorenverbände organisiert werden
- Einkaufsservice für Kranke und Behinderte – wird bereits vom Kaufhaus Wagner angeboten

KINDER

- Zeitnahe Inangriffnahme des Kindergartenneubaus



- Öffnungszeiten ausdehnen für berufstätige Eltern, nach Bedarf
- Sommer- und Ferienbetreuung ausbauen
- Nachmittagsbetreuung in den Schulen verbessern

JUGEND

- Schaffung eines Jugendtreffpunktes im Zentralraum zB bei Sanierung der Festhalle

GESUNDHEITSVERSORGUNG

Vorrangig wäre ein Primärversorgungszentrum im Ortskern anzupeilen.

Im ehemaligen Pfarrhof ist ein Ärztezentrum, das könnte das Primärversorgungszentrum werden, geplant. Diesbezüglich muss man seitens der Gemeinde rechtzeitig mit dem Investor in Kontakt treten, um die diesbezüglichen Wünsche der Bevölkerung hinsichtlich des Fachärzteangebotes zu deponieren.

Grundsätzlich wurde die soziale Infrastruktur und die Gesundheitsversorgung von der Bevölkerung positiv bewertet es gibt jedoch Zusatzwünsche wie folgt:

- Kinderarzt
- Apotheke
- Weiterer praktischer Arzt
- Internist
- Zahnarzt für alle Kassen
- Hautarzt
- Frauenarzt
- Urologe
- Neurologe
- Hebamme
- Augenarzt
- Rechtzeitige Nachfolgeregelung für Frau Dr. Stock
- Physiotherapeuten: Erkenger, Adler und Dudas
- Medikamentenausgabe bei den Hausapotheken der Ärzte, unabhängig von den Öffnungszeiten der Ordinationen
- Tierarzt



KULTUR

Kulturell hat Markt Hartmannsdorf mit dem Literaturwettbewerb „Wortschatz“ von Peter Simonischek auf jeden Fall ein kulturelles Alleinstellungsmerkmal (Literaturbrunnen am Dorfplatz).

FESTHALLE

Eventuell Festhalle sanieren und wieder für Großveranstaltungen nutzen und Nutzungskonzept für die Festhalle erstellen. Allenfalls die Festhalle Richtung Park öffnen, damit man auch Open Air Veranstaltungen durchführen kann. Der Grund auf dem die Festhalle steht gehört der Gemeinde, die Halle selbst den örtlichen Vereinen.

KULTURVERANSTALTUNGEN

Generell werden mehr Kulturveranstaltungen gewünscht beispielsweise Kabarett, Konzerte (bessere Auslastung des Dorfhofes).

FEST DER VEREINE

Darüber hinaus soll es ein Fest der Vereine geben, um der Bevölkerung die Vielfalt der Vereine zu präsentieren. Das wäre auch eine gute Gelegenheit mit den zugezogenen Personen bei so einer Veranstaltung erste Kontakte knüpfen zu können. zB auch saisonale Feste, Kürbisfest, Apfelfest usw.

ZUSAMMENARBEIT TOURISMUS/KULTUR/LANDWIRTSCHAFT

Eine verstärkte Zusammenarbeit der Tourismusverantwortlichen mit den Kulturverantwortlichen wäre sinnvoll und es bestünde die Möglichkeit gemeinsam Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

KINDERANGEBOT

Das Kulturangebot für Kinder und Jugendliche sollte verbessert und ausgebaut werden.

BILDUNG

SCHULSANIERUNG

Sanierung und Umbau der Volks- und Mittelschule – Schaffung von Räumen für die Nachmittagsbetreuung und die Musikschule

ERWACHSENENBILDUNG

Organisieren von Erwachsenenbildungsveranstaltungen – hier könnte zB der Seniorenbund vermehrt tätig werden



SPORT- UND FREIZEITGESTALTUNG

- Skilift – Errichtung eines Eislaufplatzes und einer Mountainbikestrecke
- Die alte Festhalle könnte auch für Indoorsportarten (zB auch Kletterhalle) zugänglich gemacht werden
- Kinderspielplätze sanieren
- Volleyballplatz sanieren
- Bei den Sportplätzen generell mehr Bänke für die Besucher aufstellen und Papierkörbe
- Der Vulkanlandlauf sollte wieder von Hartmannsdorf veranstaltet werden
- Errichtung einer Freizeiteinrichtung mit Alleinstellungsmerkmal zB nach dem Muster des Motorikpark in Gamlitz – auch als Magnet für den Tagestourismus.
- Eine Rundstrecke durch das Gemeindegebiet für E-Mountainbiker (Apfelblütentour oder Pumptrack – Streckenführung festlegen).
- Attraktivierung des Schwimmbades zB Installierung eines Wasserspielplatzes

BÜRGERSERVICE, BÜRGERINFORMATION UND BÜRGERBETEILIGUNG

BÜRGERSERVICE

- Öffnungszeiten beim Gemeindeservicezentrum (GSZ) wenig zufriedenstellend. Für Berufstätige sollten neue Öffnungszeiten fixiert und diese in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden. Angestrebt werden individuelle Vereinbarungen mit den Bürgern.
- Ebenfalls die Öffnungszeiten beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) ausdehnen

BÜRGERINFORMATION

- Homepage extrem unübersichtlich – neu gestalten, die Handyversion davon funktioniert nicht gut
- Der Bewusstseinsbildung ist seitens der Gemeinde genügend Raum einzuräumen um die Einwohner auf das Kaufen im Ort besonders hinzuweisen, damit die Wertschöpfung möglichst in der Region bleibt. Diese Bewusstseinsbildung beginnt im Kindergarten über die Schulen den Vereinen bis zu den Senioreneinrichtungen.
- Installierung einer Gemeinde-App mit aktuellen Informationen

BÜRGERBETEILIGUNG

- Wenn Bürger Gemeinschaftsprojekte initiieren, sollten solche Bürgerbeteiligungsprojekte von der Gemeinde entsprechend unterstützt werden. Themenspezifische Einbindung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen von konkreten Projekten.



SICHERHEIT UND KATASTROPHENSCHUTZ

BLACKOUT (ÜBERREGIONALER AUSFALL VON STROMNETZEN) UND HERSTELLUNG VON ENERGIESICHERHEIT – INNOVATIVES NOTVERSORGUNGSKONZEPT – WIR WOLLEN MODELLGEMEINDE (VORZEIGEPROJEKT) HIEFÜR WERDEN

SICHERHEIT

- Erhaltung bzw. Stärkung der Polizeidienststelle und der beiden Feuerwehrstandorte in Hartmannsdorf und Pöllau sowie Erhaltung der Dienststelle des Roten Kreuzes

KATASTROPHENSCHUTZ

- Erstellung eines Katastrophenschutz-Planes der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen
- Merkblatt für jeden Haushalt was im Katastrophenfall zu tun ist
- Notfallpakete in jedem Haushalt für jede Person in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband zB bei überraschendem Hochwasser oder Brandgefahr, wenn man das Haus oder die Wohnung plötzlich verlassen muss
- leistungsstarke Notstromaggregate und Elektrospeicher für die gemeindeeigenen Betriebe, Wasservorratsbehälter, Depot für Mineralwasser für jeden Haushalt, Maskendepot
- Erstellung einer Störfallplanung seitens der Gemeinde und Veröffentlichung mit einem Merkblatt für jeden Haushalt sowie in der Gemeindezeitung und in der Gemeinde-App
- Die Festhalle und die Sporthalle könnten bei Naturkatastrophen als Sammelstelle für die Notversorgung der Bevölkerung genutzt werden



MAßNAHMENKATALOG FÜR DIE UMSETZUNG DES ZUKUNFTSKONZEPTES MARKT HARTMANNSDORF GEGLIEDERT WIE FOLGT:

- Ziel
- Maßnahme
- Kostenstellen
- Kosten in €
- Finanzierung
- Förderungen
- Verantwortlichkeit
- Zeitachse
- Erledigt am

Siehe Anhang!



Quellenverzeichnis

Gespräche mit Bgm. Ing. Otmar Hiebaum – Erteilung von Auskünften und Rundfahrt in allen Ortsteilen
Gespräch mit DI Roman Thomaser
Gespräch mit GR Ing. Jürgen Maurer
Gespräch mit AL Ing. Raimund Ulz
Gespräch mit Dir. Wilfried Mittendrein/Mittelschule
Gespräch mit Altbgm. Hermann Zoller
Gespräch mit Altbgm. Anton Freiberger
Gespräch mit GR Daniel Kienreich
Gespräch mit GR Maria Schmidt
Gespräch mit GR DI Christian Reinstadler
Gespräch mit Roman Fleischhacker
Gespräch mit GR Elisabeth Prem
Gespräch mit GR Peter Kerschbaumer
Gespräch mit allen Mitgliedern des Ausschusses für Örtliche Entwicklung
Gespräch mit dem örtlichen Raumplaner DI Andreas Ankowitsch
Gespräch mit DI Franz Kneißl – Regionalmanagement Weiz
Statistik Austria
Land Steiermark – Statistik
Regionales Entwicklungsprogramm Weiz
Ortsentwicklungskonzept Markt Hartmannsdorf
Fragebogenbeantwortung der Mitglieder des gemeinderätlichen Fachausschusses für Örtliche Entwicklung
Dorfentwicklungskonzept 1996
Gespräch mit Mag. Robert Gether, Businessregion Gleisdorf
Landwirtschaftskammer Bezirk Weiz, Herrn DI Johann Rath
Gespräch mit Prof. Sonnleitner als Kulturbeauftragter
Gespräch mit Herrn Gruber als Tourismusverbandsobmann

Anhänge:

- Fragebogen
- Auswertungsergebnis der Fragebogenaktion (Langfassung)
- Präsentation der Fragebogenauswertung (Kurzfassung)
- Maßnahmenkatalog

Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.